

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 10. Januar
1944

Berne
Lundi, 10 janvier
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 7

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21630
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. — Gest. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen.
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsart: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Rann; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21630
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas AG. —
Taux d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espèce;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 7

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 230032—230224.
Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich über die Verlängerung der Geltungs-
dauer von Beschlüssen des Regierungsrates über die Allgemeinverbindlicherklärung
von Gesamtarbeitsverträgen.
Società anonima Francesco Soave, Bellinzona.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 39 des EVD betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz
der regulären Marktvorsorgung (Aufhebung der Verfügung Nr. 35). Ordonnance
n° 39 du DEP concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le
marché (abrogation de l'ordonnance n° 35).
Ordonnances du DEP et de l'OGIT concernant la restriction de la circulation des véhi-
cules et canots à moteur.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 50 000, lastend
im ersten Rang auf der Liegenschaft Sektion III, Parzelle 1941, des
Grundbuchs Basel-Stadt mit Wohnhaus Holbeinstrasse 75 in Basel, Schuld-
nerin Frau Witwe Bertha Voellmy-Immer als alleinige Erbin ihres am
5. Januar 1935 verstorbenen Ehemannes Dr. H. Voellmy-Immer, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 10. De-
zember 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaber-
schuldbrief innert einem Jahr, d. h. bis 15. Dezember 1944, der unterzeich-
neten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist
kraftlos erklärt wird. (W 428¹)

Basel, den 13. Dezember 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die Kraftloserklärung von 5 auf Namen lautenden Aktien des Zoologi-
schen Gartens Basel, Nrn. 293, 523, 710, 1465 und 1466, im Nominalwert
von je Fr. 250, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons
Basel-Stadt vom 10. Dezember 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit auf-
gefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 15. Juni 1944, der
unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der
Frist für kraftlos erklärt werden. (W 431¹)

Basel, den 14. Dezember 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der 4½%-Obigation der Anleihe der Schweizer-
ischen Bundesbahnen von 1927, Nr. 46069, per Fr. 1000, rückzahlbar per
1. Oktober 1945, samt Coupons per 1. Oktober 1942 u. ff., wird hiermit auf-
gefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, wid-
rigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 6¹)

Bern, den 30. Dezember 1943.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 2960, Schuldnerin Obstver-
wertungsgenossenschaft Bischofszell, für den Betrag von Fr. 5000, lautend
auf den Inhaber als Gläubiger, ausgestellt am 4. Dezember 1943, fällig am
4. Dezember 1948, wird aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten,
seit der ersten öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handels-
amtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dessen
Kraftloserklärung erfolgt. (W 14⁹)

Bischofszell, den 7. Januar 1944.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Die Spar- und Leihkasse in Bern stellt an den hierseitigen Richter das
Gesuch, es möchten:

1. Eigentümerschuldbrief vom 21. Oktober 1916, Grundbuchbelege. Grund-
pfand Serie I, Nr. 3349, von Fr. 100 000, Forderungspfandgläubigerin:
Spar- und Leihkasse Bern;
2. Inhaberschuldbrief vom 8. Dezember 1920, Grundbuchbelege Grundpfand
Serie I, Nr. 5383, von Fr. 10 000,
beide Schuldbriefe haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 325
von Interlaken, der Gesuchstellerin angehörend, die vermisst werden,
kraftlos erklärt werden.

Gemäss Artikel 870 ZGB. und Artikel 981 ff. OR. wird der unbekannte
Inhaber hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe binnen der Frist eines Jahres,
vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausge-
sprochen wird. (W 7¹)

Interlaken, den 3. Januar 1944.

Der Gerichtspräsident:

Strehel.

Der unbekannte Inhaber des Sparbüchleins der Basellandschaftlichen
Kantonalbank, Filiale Binningen, Nr. 11818 B, lautend auf Adele Brütisch,
Basel, wird aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von drei Monaten,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 10¹)

Liestal, den 4. Januar 1944.

Die Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst: 6 Aktien der Internationalen Siegwartbalken-
Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern, Nrn. 11, 27, 937, 938,
939 und 961, mit ursprünglichem Nennwert Fr. 500, Ausgabedatum 2. Juli
1903, mit anhängendem Talon.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb eines Jahres,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen
wird. (W 11¹)

Luzern, den 30. Dezember 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Glanzmann.

Es wird vermisst: 4%-Inhaberschuldbrief von Fr. 2400 der Schweizerischen
Spar- und Kreditbank, Nr. 19456, ausgestellt am 5. Januar 1937, fällig per
19. Oktober 1943, ohne Coupons.

Der allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe
innert einem Jahre der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen. Nichtvorwe-
gung innert dieser Frist hat zur Folge, dass das vorerwähnte Wertpapier
kraftlos erklärt wird. (W 5¹)

Sch w y z, den 30. Dezember 1943.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der beiden vermissten Inhaberschuldbriefen
Nrn. 26904/5, des Kantons Zürich, für je Fr. 1000, datiert vom 13. März 1937,
verzinslich zu 3½%, mit Halbjahreszinsscheinen ab 30. April 1942, wird
aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei
des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen.

Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1944.

(W 16⁹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Pfandobligation vom 28. Oktober 1854, lautend auf Frau Rosette
Balz, Langnau, Trubschachen-Grundbuch Nr. 22, Seite 250, von Kapital
Fr. 1075, haftend im II. Rang auf Grundbuchblatt 221 und 222 der Gemeinde
Trubschachen, des Ernst Scheidegger, Holzbodenfabrikant, im Schärli-
schachen zu Trubschachen, als Schuldner, ist kraftlos erklärt. (W 15)

Der Gerichtspräsident i. V. von Signau in Langnau i. E.:
Reichenbach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

4. Januar 1944. Camionnage usw.

Xaver Tscharland, in Seewen. Inhaber der Firma ist Xaver Tscharland,
von und in Seewen (Solothurn). Bahncamionnage, Garage und mechanische
Werkstätte. Hauptstrasse 244.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. Dezember 1943.

Siedlungs-Baugenossenschaft Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht
auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1943 eine Genossenschaft mit
dem Zweck, ihren Mitgliedern einwandfreie Wohnungen zu verschaffen
und damit zur Förderung des Volkswohles beizutragen. Es werden Anteil-
scheine Serie A zu Fr. 500 und Serie B zu Fr. 200 ausgegeben. Eine per-
sönliche Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Die öffentlichen
Bekanntmachungen erfolgen im Heimblatt der «Siedlungs-Baugenossenschaft
Basel» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handels-
amtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich. Dem
Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern gehören an: Charles Braendli, von
und in Basel, als Präsident; Dr. Victor Treier, von Oberhof bei Frick, in
Bern; diese zeichnen zu zweien. Domizil: Engeltasse 81.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 23

Erste Hälfte Dezember 1943

Première quinzaine de décembre 1943 — Prima quindicina di dicembre 1943

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Dezember 1943

Enregistrements du 15 décembre 1943 — Inscrizioni del 15 dicembre 1943

148 { Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali } Nr. 230032—230179

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschlebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 e, Nr. 230032. 11. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zum Schützen von Pflanzen. — Scherling AG., Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Februar 1941 und 19. Januar 1942.»
- Kl. 2 e, Nr. 230033. 27. April 1943, 20 Uhr. — Gerät zum Einteilen von Gartenbeeten. — Fritz Hubschmid, Schraubenmacher, Gärisch 294, Bellach (Solothurn, Schweiz).
- Kl. 2 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230130 (101 a).
- Kl. 3 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230032 (2 e).
- Kl. 4 c, Nr. 230034. 30. Januar 1943, 13 Uhr. — Heizeinrichtung an Fallrohren von Dachrinnen zur Verhinderung des Einfrierens. — Hans Hagedorn, Spenglerei-Installationen und Bedachungen, Seefeldstrasse 34, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 4 d, Nr. 230035. 11. Juli 1942, 12¼ Uhr. — Fensteröffnungsabschluss, wie Rolläden, Rolllalousie, oder Jalousieläden. — Rolladenfabrik A. Griesser AG., Aadorf (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 4 d, Nr. 230036. 17. Juli 1942, 17¼ Uhr. — Fensteröffnungsabschluss. — Rolladenfabrik A. Griesser AG., Aadorf (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 7 a, Nr. 230037.* 14. Januar 1943, 20 Uhr. — Ofen mit Wasserdurchlauferhitzer zum Anschluss an Heisswasserzirkulations-Radiatoren. — Robert Pieren, Oberwil (Simmental, Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 7 a, Nr. 230038.* 27. Januar 1943, 18¼ Uhr. — Kochherd mit Zugregulierung, der mindestens eine lose eingesetzte Kochplatte aufweist. — Fritz Rüegger, Münchenstein (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 7 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230037 (7 a).
- Kl. 7 d, Nr. 230039. 28. November 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Erzeugung von freiluftähnlichen bioklimatischen Atmungsverhältnissen und Vorrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens. — Hydro-Nitro SA., Quai du Cheval-Blanc 8, Genf (Schweiz). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 7 f, n° 230040. 16 février 1942, 12¼ h. — Thermostat-régulateur. — Cipag SA., Rue Louis-Meyer 11—17, Vevey (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 8 a, n° 230041. 23 mai 1942, 12 h. — Procédé de moulage d'objets creux en béton ou matières assimilables et table vibrante pour l'application du procédé. — Louis Gaudin, Avenue d'Echallens 115, Lausanne (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 8 b, n° 230042. 8 août 1941, 20 h. — Corps moulé réfractaire contenant de l'oxyde de chrome. — L'Electro-Réfractaire, Rue Cambacères 5, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 15 b, Nr. 230043.* 5. Februar 1943, 21 Uhr. — Gemüsehobel. — Albert Wäfler, Regensbergstrasse 129, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 15 f, Nr. 230044. 18. Januar 1943, 14¼ Uhr. — Kasten, insbesondere zur Aufbewahrung von Rauchwaren, Spielkarten und zugehörigen Utensilien. — Berthold Fischer-Soland, Schreinermeister, Sonnenbergstrasse 809, Reinach (Aargau, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 15 g, Nr. 230045. 13. Januar 1943, 19 Uhr. — Fußstütze zur Verbesserung der Beinstellung beim Arbeiten in sitzender Stellung. — Fräulein Ida Müller, Alpenstrasse 27, Dübendorf (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 230046. 14. Oktober 1941, 17¼ Uhr. — Büreaumöbel zur Aufnahme von Karteiteilen. — Otto Lampertz, Blücherstrasse 32, Berlin SW 29 (Deutsches Reich). Vertreter: A. Bugnion, Genf.
- Kl. 15 i, Nr. 230047.* 28. Januar 1943, 20 Uhr. — Krankentisch. — Jakob Rey, Claridenstrasse 13, Dübendorf (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 15 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230172 (126 a).
- Kl. 15 l, Nr. 230048. 11. November 1942, 18¼ Uhr. — Wärmeisolierende Vorrichtung zum Anfasen heisser Handgriffe, insbesondere an Kochtöpfen. — Hans J. Müller, Bellerivestrasse 187, Zürich (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 l, Nr. 230049. 13. Januar 1943, 18¼ Uhr. — Sicherheitsventil für unter Druck stehende Gefässe. — W. Tanner, Bellevuestrasse 112, Wabern (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 18 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230054 (19 b).
- Kl. 18 b, Nr. 230050. 26. Februar 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung haltbarer Kaseinlösungen. — N.V. Onderzoeksinstituut «Research», Arnheim (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Mai 1941.»

- Kl. 18 b, Nr. 230051. 16. März 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung ausgeschumpfter Viskosekunstseide im fortlaufenden Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. April 1941.»
- Kl. 18 b, Nr. 230052. 14. April 1942, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Wiedergewinnung von Schwefelkohlenstoff aus in Stapel geschnittenen, frisch gesponnenen Viskosekunstfasern. — Phrix-Arbeitsgemeinschaft, Phrix-Haus, Hamburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Juli 1941.»
- Kl. 18 b, Nr. 230053. 5. Mai 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von hochfester Zellwolle aus Viskose. — Spinnfaser Aktiengesellschaft, Kassel-Bettenhausen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1941.»
- Kl. 19 b, Nr. 230054. 12. März 1942, 16¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines verzugsfähigen Zellwollfaserbandes aus einem Band paralleler endloser Fäden. — Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel), Basel (Schweiz).
- Kl. 22 h, Nr. 230055. 18. September 1941, 21 Uhr. — Einrichtung an Schiffchenstickmaschinen zum Aufbringen von Ziermaterial auf Stoffbahnen. — Gätzi & Co., Engelburg (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 23 a, Nr. 230056. 29. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Weiterwirken von halbfertigen oder teilweise fertigen Warenstücken beliebiger Art auf einer ein- oder mehrkonturigen flachen Kulierwerkmaschine und eine flache Kulierwerkmaschine zur Durchführung dieses Verfahrens. — Fritz Lambach, 429 North 8th Street, Fairview (New-Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. März 1939.»
- Kl. 24 a, Nr. 230057. 6. August 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines zur Stärkung von Geweben oder Gewirken dienenden Mittels. — Jakob Meier, Bahnhofstrasse 7, Uster (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 24 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230065 (36 i), 230070 (36 p).
- Kl. 25 c, Nr. 230058. 11. November 1941, 17¼ Uhr. — Reissverschluss und Verfahren zu seiner Herstellung. — Dr. Martin Winterhalter, Morcote (Tessin, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 27 b, n° 230059. 16 agosto 1940, ore 20. — Dispositivo applicabile ad una scarpa e destinato ad aumentare l'aderenza della scarpa al terreno. — Francis V. Tettamanti, ing., Villa Bianca, Melano (Ticino, Svizzera).
- Kl. 27 b, n° 230060. 18 gennaio 1943, ore 20. — Ferratura antisdrucciolevole per scarpe, segnatamente da montagna. — Ditta Paolo Boghi, Via Col di Lana 1, Lecco (Italia). Mandatario: Edmond Lauber, ing. dipl., Ginevra. — «Priorität: Italia, 24 marzo 1942.»
- Kl. 27 c, Nr. 230061. 17. September 1942, 21 Uhr. — Stanzmaschine. — United Shoe Machinery Corporation (Flemington N. J. und Boston Mass.), Federal Street 140, Boston (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 30. Oktober 1941.»
- Kl. 33 b, Nr. 230062. 22. August 1942, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Kristallisation und Reinigung von Fermenten. — Schering AG., Müllerstrasse Nr. 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. August 1941.»
- Kl. 33 d, Nr. 230063. 26. Juni 1940, 17 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur gährungsfreien Konservierung von Pflanzensäften. — Unipektin AG., Bahnhofstrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich. — «Priorität: Frankreich, 1. Juli 1939.»
- Kl. 36 a, Nr. 230064. 29. Dezember 1942, 18 Uhr. — Elektrische Zündvorrichtung für Tauch- oder Unterwasserbrenner. — Silesia, Verein chemischer Fabriken, Saarau (Schlesien, Deutsches Reich). Vertreter: H. Kubli, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Dezember 1941.»
- Kl. 36 i, Nr. 230065. 18. September 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines als Wasch-, Bleich- und Wasser-Weichmachungsmittel verwendbaren, aktiven Sauerstoff enthaltenden Produktes. — Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. September 1940.»
- Kl. 36 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230052 (18 b).
- Kl. 36 m, n° 230066. 1^{er} juin 1942, 20 h. — Procédé de fabrication de l'alumine à partir d'aluminates de chaux bruts. — Société des Ciments Français, Guerville (Seine-et-Oise, France). Mandataire: Fritz Fricker, Zürich. — «Priorität: France, 14 juin 1941.»
- Kl. 36 n, Nr. 230067. 6. November 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Eisenoxyd. — Titan Co. A/S., Fredrikstad (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 o, Nr. 230068. 27. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Nitrilen. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Dezember 1940.»
- Kl. 36 o, Nr. 230069. 2. September 1942, 11 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Derivates des Thioharnstoffs. — Cilag, Chemisches Industrieelles Laboratorium AG., Grafenbuck, Hochstrasse 209, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Dr. R. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 36 o. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230071 (36 p).
- Kl. 36 p, Nr. 230070. 26. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer 4,5-Diphenylimidazol-(2)-disulfonsäure. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Juli 1941.»
- Kl. 36 p, Nr. 230071. 27. Mai 1942, 17 Uhr. — Verfahren zur Umlagerung von Ketoximen. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Mai 1939.»
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230062 (33 b).
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230069 (36 o).
- Kl. 37 a, Nr. 230072. 20. Juni 1942, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines harnstoffartigen Disazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

- Kl. 37 a, Nr. 230073. 22. Juli 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines chromhaltigen Disazofarbstoffs. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. August 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230074. 19. August 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffs. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. September 1941.»
- Kl. 37 d, Nr. 230075. 3. November 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes. — **Imperial Chemical Industries Limited** Nobel House, Buckingham Gate 2, London (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 2. November 1940.»
- Kl. 37 h, Nr. 230076. 18. Mai 1938, 20 Uhr. — Auftragsmittel für Treibriemen und Verfahren zu seiner Herstellung. — **Curt Schüle**, Bopfingen (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 37 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230120 (92).
- Kl. 38 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230128 (100 a).
- Cl. 39 c, n° 230077. 12 juin 1942, 20 h. — Cordeau détonant, et procédé de fabrication de ce cordeau. — **Société Suisse des Explosifs**, Gamsen-Brigue (Valais, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 41, Nr. 230078. 3. April 1940, 14½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von hochchloriertem Aldehydharz mit polyvinylchloridähnlichen Eigenschaften. — **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH**, Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. April 1939.»
- Kl. 41, Nr. 230079. 20. Januar 1942, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung geformter Gehilde. — **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Phrix-Haus, Hamburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Februar 1941.»
- Cl. 41, n° 230080. 4 février 1942, 20 h. — Objet en polymère synthétique linéaire et procédé de fabrication de cet objet. — **Société Rhodiaceta**, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: France, 21 mars 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230081. 24. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Kunstharz-Pressmischung. — **Institut für Kunststoffe und Anstrichforschung, Vierjahresplan-Institut an der Technischen Hochschule Berlin**, Gartenufer 1, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. März 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230082. 5. März 1942, 17¾ Uhr. — Verfahren zur Polymerisation von 2-Chlorbutadien-1,3. — **Bata AG**, Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: A. Bugnion, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. März 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230083. 27. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines thermoplastischen, hochmolekulare Verbindungen enthaltenden Gemisches. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. April 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230084. 12. Juni 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Polymerisation von Verbindungen mit einer oder mehreren Kohlenstoffdoppelbindungen in wässriger Emulsion. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230085. 19. Juni 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Kunstharzformkörpern. — **Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juni 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230086. 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines in Polyäthin überführbaren Produktes aus Polyvinyläthyläther. — **Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH**, Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1938.»
- Kl. 44 a, Nr. 230087. 7. März 1942, 14 Uhr. — Verfahren zur Erzeugung von Schutzschichten mit hoher Verschleissfestigkeit auf Magnesium und Magnesiumlegierungen. — **Langbein-Planhauser-Werke Aktiengesellschaft**, Torgauerstrasse 76, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Cl. 44 b, n° 230088. 7 janvier 1941, 18¾ h. — Procédé de protection d'alliages d'aluminium. — **Compagnie de Produits Chimiques et Electrometallurgiques Alais, Froges & Camargue**, Rue de Balzac 23, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 26 janvier 1940.»
- Cl. 44 b, n° 230089. 7 janvier 1941, 18¾ h. — Procédé de protection d'alliages d'aluminium. — **Compagnie de Produits Chimiques et Electrometallurgiques Alais, Froges & Camargue**, Rue de Balzac 23, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: 26 janvier 1940.»
- Kl. 44 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230110 (76).
- Kl. 44 d, Nr. 230090. 5. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Oberflächenbehandlung metallischer Gegenstände durch Aufspritzen eines flüssigen Gemisches. — Firma: **Gerhard Collardin**, Maarweg 39, Köln-Braunsfeld (Deutsches Reich). Vertreter: L. Flesch, dipl. ing., Lausanne. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Mai 1941.»
- Kl. 46 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230061 (27 c).
- Kl. 47 a, Nr. 230091. 11. Juni 1942, 12 Uhr. — Drahtklammer für Heftmaschinen. — **Alwin Marquardt**, Fraumünsterstrasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 47 e, Nr. 230092. 3. Juli 1943, 12 Uhr. — Hängeregistratur. — **Adolf Bossart**, Kaufmann, Schreinerstrasse 2, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Paul Feremütsch, Zürich.
- Kl. 47 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230046 (15 i).
- Cl. 49 a, n° 230093. 8 novembre 1940, 11 h. — Appareil photographique. — **Jacques Bolsey**, 11 West 57th Street, New-York (E.-U. d'Am.). Mandataire: Mariette Nussbaumer, Zoug.
- Cl. 49 a, n° 230094. 8 novembre 1940, 11 h. — Appareil photographique réflexe comportant une cellule photo-electrique. — **Jacques Bolsey**, 11 West 57th Street, New-York (E.-U. d'Am.). Mandataire: M. Nussbaumer, Zoug.
- Kl. 54 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230044 (15 f).
- Kl. 56 d, Nr. 230095. 16. November 1942, 18¼ Uhr. — Handgranate. — **Gebüder Lugossy Krolupper Werke**, Monori-ut 1-3, Budapest (Ungarn). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Ungarn, 5. März 1942.»
- Kl. 56 e, Nr. 230096. 28. Oktober 1942, 20 Uhr. — Schießstandeinrichtung mit senkrecht verstellbaren Scheibenträgern. — **Fritz Spahn**, Röntgenstrasse 37, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 58, Nr. 230097. 2. Dezember 1941, 20 Uhr. — Schränkmesselehre für Sägeblätter. — **Fritz Krieg**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: D. v. Vigier, Solothurn.
- Kl. 59, Nr. 230098. 18. November 1942, 18 Uhr. — Zielfluggerät mit selbsttätig in die Richtung zum Sender nachdrehendem Peilrahmen. — **Fides Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. November 1941.»
- Kl. 60, Nr. 230099. 20. August 1942, 17¼ Uhr. — Einrichtung zur mechanischen Auswertung einer mathematischen Funktion. — **Elektro-Norm AG**, Murten (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 61, Nr. 230100. 5. November 1942, 11 Uhr. — Von einem strömenden Mittel beeinflusster Temperaturfühler. — **Gebüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 61. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230040 (7 f).
- Kl. 62, Nr. 230101. 15. Dezember 1941, 10 Uhr. — Vorrichtung zum Messen des Fadenzuges bei Textilmaschinen mittels einer Taströle. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie**, Baden (Schweiz).
- Kl. 63, Nr. 230102. 8. Juli 1939, 24 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Messung von Geschwindigkeit. — **Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidg. Technischen Hochschule GTP**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Cl. 66 c, n° 230103. 19 septembre 1942, 20 h. — Voltmètre à lampes. — **Roger Boy de la Tour**, Rue Thiers 49, Grenoble (Isère, France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Kl. 68. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230099 (60).
- Kl. 69, Nr. 230104. 25. Juni 1942, 20 Uhr. — Plattenwechselvorrichtung bei Sprechmaschinen. — **Industriaktiebolaget Luxor**, Motala (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 70, Nr. 230105. 13. Juni 1942, 20 Uhr. — Scheinwerfer, insbesondere für Fahrzeuge. — **Friedrich Richard Dietrich**, Ingenieur, Freimannstrasse 227, München (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Cl. 70, n° 230106. 2 septembre 1942, 12 h. — Dispositif de contrôle de l'image d'appareil photographique ou cinématographique réflexe. — **Raphaël Boolsky-Bogopolsky**, Rue Verte 7, Genève (Suisse).
- Kl. 71 d, Nr. 230107. 28. November 1942, 12 Uhr. — Regler mit Schwingung zur Konstanzhaltung der Ablaufgeschwindigkeit eines getriebenen Umlauforgans. — **Reinhard Straumann**, Ingenieur, Waldenburg (Basel-Land, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Dezember 1941.»
- Kl. 75 a, Nr. 230108. 1. November 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gusseisenlegierungen. — **Hüttenwerke AG**, Kallnach (Bern, Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 75 b, Nr. 230109. 25. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von stabil austenitischen Stahllegierungen. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 19. Juni und 23. Juli 1940.»
- Kl. 76, Nr. 230110. 8. Juni 1942, 18¾ Uhr. — Verbundwerkstoff. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Mai 1941.»
- Kl. 77, Nr. 230111. 21. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur elektrothermischen Gewinnung von bei der Reduktionstemperatur flüchtigen Metallen durch Reduktion ihrer Oxyde mit Kohlenstoff in einem elektrischen Ofen. — **Studiengesellschaft für Metallgewinnung mbH**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. November 1941.»
- Kl. 79 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230112 (79 h).
- Kl. 79 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230142 (111 d).
- Kl. 79 h, Nr. 230112. 20. Januar 1942, 18¾ Uhr. — Als Zangengreifer ausgebildete Zuführvorrichtung an Pressen zur Zuführung des Werkstückes. — Firma: **Carl Kneusel**, Zeulenroda (Thüringen, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Oktober 1941.»
- Kl. 79 k, Nr. 230113. 18. März 1942, 18¼ Uhr. — Werkzeugkopf mit auswechselbarem Werkzeugträger. — **N.V. Nederlandse Instrumentenfabriek «Waldorp»**, Eerste van der Kunststraat 95, Haag (Niederlande). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 79 k, Nr. 230114. 17. Juli 1942, 19 Uhr. — Stahlhalter für Werkzeugmaschinen. — **Emil Schwörer**, Vilters bei Sargans (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 79 m. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230110 (76).
- Kl. 81, Nr. 230115. 22. Mai 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Formkörpern. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Juni 1941.»
- Kl. 81, Nr. 230116. 19. Dezember 1942, 23 Uhr. — Bohrmaschine zum Längsbohren von Zelluloid-Brillenbügeln. — **Albert Häusler**, Fluhmühle 1, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Kl. 85 a, Nr. 230117. 17. Oktober 1942, 8 Uhr. — Maschine zum Schleifen von Spiralbohrern. — **Karl Trippel**, Ingenieur, Mannheim (Deutsches Reich). Vertreter: Alphonse Trippel, Neuhausen.
- Kl. 85 a, Nr. 230118. 10. November 1942, 18¼ Uhr. — Waagrechte Innenschleifvorrichtung, insbesondere zum Ziehschleifen oder Schleifpolieren zylindrischer oder kegelförmiger Bohrungen. — **Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 56-58, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 85 b, Nr. 230119. 24. Februar 1943, 20 Uhr. — Stahlkies-Putzeinrichtung. — **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer**, Schaffhausen (Schweiz).

- Kl. 92, Nr. 230120. 20. Juli 1942, 18 1/4 Uhr. — Verfahren zum Verarbeiten von Nitrozellulose-Lacken. — **Deutsche Celluloid-Fabrik Aktiengesellschaft**, Eilenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1941.»
- Kl. 95. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230044 (15 f).
- Kl. 96 f, n° 230121. 23. septembre 1942, 17 1/4 h. — Purgeur d'air ou de gaz. — **Société Olair Marine**, Rue de la Boétie 53, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorités: France, 14 novembre 1941 et 9 janvier 1942.»
- Kl. 96 f, Nr. 230122. 5. November 1942, 18 1/4 Uhr. — Kugelschieber für zwei Fliessrichtungen. — Firma: J. M. Voith, Maschinenfabrik, Heidenheim a. d. Brenz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1942.»
- Kl. 96 f, Nr. 230123. 15. Juli 1943, 14 Uhr. — Absperrorgan. — Edwin Denz, Werkzeugmacher, Poststrasse 2, Neuallschwyl; und Karl Schill, Dreher, Hammerstrasse 174, Basel (Schweiz). Vertreter: E. Denz, Neuallschwyl.
- Kl. 96 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230049 (15 l).
- Kl. 96 g, Nr. 230124. 19. Februar 1942, 9 Uhr. — Stufenloses hydraulisches Getriebe. — Ernst Lutz, Mechaniker und Waagenbauer, Avenue du Mont-Blanc, Crissier sur Renens (Schweiz).
- Kl. 96 g, Nr. 230125. 27. Oktober 1942, 20 Uhr. — Reibradwechselgetriebe. — Karl Dunkel; Eugen Gobbi; und Wilhelm Füzy, Vacut 95, Budapest (Ungarn). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 98 a, Nr. 230126. 7. Januar 1943, 16 Uhr. — Elektrische Ueberwachungseinrichtung für Fördermaschinen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Januar 1942.»
- Kl. 98 c, Nr. 230127. 6. Mai 1942, 20 Uhr. — Hebewerk zum Ausziehen gerammter Eisenpfähle. — Karl Thommen, Schlosserei, Kaiseraugst (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 99 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230112 (79 h).
- Kl. 100 a, Nr. 230128. 26. Januar 1942, 17 1/2 Uhr. — Verfahren zum Betrieb von Sauerstoff-Kompressoren. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1941.»
- Kl. 100 b, Nr. 230129. 7. November 1942, 7 Uhr. — Flüssigkeitsringpumpe. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik**, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 101 a, Nr. 230130. 23. Dezember 1942, 17 3/4 Uhr. — Zahnradgetriebe für Kolbenpumpe zum Begießen und Beregnen der Kulturen der Landwirtschaft und des Gartenbaues. — Johann Bucher-Guyer, Niederweningen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 101 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230131 (102 b).
- Kl. 102 b, n° 230131. 13. janvier 1942, 17 1/2 h. — Machine comportant au moins un ensemble cylindre-piston coopérant avec un fluide. — **Société Olair Marine**, Rue de la Boétie 53, Paris (France). Mandataire: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: France, 6 janvier 1941.»
- Kl. 102 c, Nr. 230132. 6. Juni 1942, 12 1/4 Uhr. — Windrad mit verstellbaren Treibflügeln. — Roberto Maranta, Lenz (Graubünden, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 230133. 5. Juli 1941, 14 Uhr. — Umsteuervorrichtung an Brennkraftmaschinen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 230134. 7. November 1942, 15 Uhr. — Verfahren zur Regelung des Druckes des Schmieröles von Verbrennungsmotoren, insbesondere solchen mit Kompressor. — **Waffenwerke Brünn, Aktiengesellschaft**, Zbrojovka Brno a. s., beim Lazarett 7, Brünn (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. November 1941.»
- Kl. 104 c, Nr. 230135. 11. Dezember 1942, 23 Uhr. — Anlassvorrichtung an mit Generatorantrieben Motoren, namentlich für Fahrzeuge. — Otto Baer, Fierzgasse 30, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 110 b, Nr. 230136. 25. August 1941, 20 Uhr. — Schaltung von Einphasen-Kommutatormaschinen mit einer Drehstromquelle. — György Lorsch, Csanádyucca 6in, Budapest (Ungarn). Vertreter: F. Pletscher, Luzern. — «Priorität: Ungarn, 16. Oktober 1940.»
- Kl. 110 d, Nr. 230137. 19. November 1942, 19 Uhr. — Einrichtung zur selbsttätigen stabilen Regelung des Lastaustausches zwischen elektrischen Verteilungsnetzen gemäss einem vorgeschriebenen Frequenz-Leistungsgesetz. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden; und **Ateliers des Charnilles SA.**, Genf (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 230138. 5. Oktober 1942, 18 1/2 Uhr. — Isolierter elektrischer Leiter. — Feiten & Guillaume Carlwerk **Aktiengesellschaft**, Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Oktober 1941.»
- Kl. 111 b, Nr. 230139. 5. November 1942, 19 Uhr. — Hochleistungsschalter. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1941.»
- Kl. 111 c, Nr. 230140. 17. September 1942, 10 Uhr. — Einrichtung zum Beeinflussen der Grösse elektrischer Ströme. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich.
- Kl. 111 c, Nr. 230141. 5. November 1942, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Erzielung einer genauen Auslösung des Schnellschalters von Stufenreglern durch Synchronauslöser mit beim Flussnulldurchgang abfallendem und die Auslösung bewirkendem Anker. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1941.»
- Kl. 111 d, Nr. 230142. 25. Juli 1942, 15 Uhr. — Anordnung zur Beseitigung des Einschaltstromstosses bei Transformatoren. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 230143. 23. Oktober 1942, 19 Uhr. — Einrichtung zum Schutz der Widerstände von Fliehkraftanlassern elektrischer Motoren. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 230144. 30. Oktober 1942, 19 Uhr. — ErdschlussSchutteinrichtung für Wechselstrom-Generatoren. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, n° 230145. 20 novembre 1942, 20 h. — Fusible à puissance de rupture élevée et à fil fusible rechargeable. — **Società Italiana Ernesto Breda**, Via Bordonì 9, Milan (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 112, Nr. 230146. 17. September 1942, 20 Uhr. — Elektronenröhre. — **Opta Radio Aktiengesellschaft**, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Oktober 1941.»
- Kl. 112, Nr. 230147. 21. September 1942, 19 Uhr. — Wechselstromschalteneinrichtung. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Italien, 24. September 1941.»
- Kl. 112, Nr. 230148. 5. Oktober 1942, 12 Uhr. — Schalteinrichtung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Oktober 1941.»
- Kl. 112, Nr. 230149. 13. November 1942, 19 Uhr. — Einrichtung zur Abstimmung eines evakuierten Hohlraumresonators. — **«Patelhold» Patentverwertungs- & Elektro-Holding AG.**, Glarus (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 230150. 29. Januar 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer indirekt heizbaren Kathode und nach diesem Verfahren hergestellte Kathode. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 31. Januar 1941.»
- Kl. 112, Nr. 230151. 29. Januar 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer indirekt heizbaren Kathode und eine nach diesem Verfahren hergestellte Kathode. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 31. Januar 1941.»
- Kl. 114 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230064 (36 a).
- Kl. 114 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230064 (36 a).
- Kl. 116 b, Nr. 230152. 29. Oktober 1942, 17 1/2 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Kühlen von Bohrern. — Oskar Stalder, Hünibach bei Thun (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 230153. 12. Oktober 1942, 18 Uhr. — Schweissheilm. — Josef Michelson, Spitalweg 6; und Sales Schumacher, Bernstrasse 19, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Kl. 116 h, n° 230154. 20 février 1941, 20 h. — Procédé de préparation du para-aminobenzènesulfamido-2-méthyl-5-thiodiazol-1,3,4. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 17 avril 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 230155. 9. April 1941, 17 1/4 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung eines laktationsfördernden Hormons. — **Schering AG.**, Müllerstrasse Nr. 170–172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. April 1940.»
- Kl. 116 h, Nr. 230156. 13. September 1943, 17 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines therapeutischen Präparates. — Dr. Sigm. Lichtstelter, Tierarzt, Tierspital, Neubrückstrasse 11, Bern (Schweiz).
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230062 (33 b).
- Kl. 118 d, Nr. 230157. 9. August 1943, 11 Uhr. — Vorrichtung zum Erleichtern des Zählens der Punkte einzelner Tips für Sport-Toto-Wettbewerbe. — Charlotte Schaer, Arztgehilfin, Mutschellenstrasse 77, Zürich (Schweiz).
- Kl. 118 d, Nr. 230158. 21. August 1943, 11 Uhr. — Vorrichtung zur Bildung von Zeichenkombinationen für Wettspiele, insbesondere für Fussball-Toto. — Willy Müller, jun., Unterdorf (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 120 e, Nr. 230159. 29. Mai 1937, 12 Uhr. — Telefonanlage mit einer Nebenstellenzentrale. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 29. Mai 1936.»
- Kl. 120 e, Nr. 230160. 14. August 1937, 11 Uhr. — Schaltungsanordnung für Fernmeldeanlagen. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 14. August 1936.»
- Kl. 120 e, Nr. 230161. 9. Oktober 1937, 12 Uhr. — Amtseinrichtung für Fernmeldeanlagen. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern.
- Kl. 120 e, Nr. 230162. 8. Mai 1941, 14 1/2 Uhr. — Mikrotelephon. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 7. November 1939.»
- Kl. 120 f, n° 230163. 6 mai 1942, 20 h. — Procédé et circuit d'accord pour la réception des ondes courtes. — **Adrien Roch, Rue Stéphane-Coignet 15, Lyon (France)**. Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 120 f, Nr. 230164. 18. August 1942, 19 Uhr. — Abstimmereinrichtung für Rundfunkempfangsgeräte mit Banddehnung im Kurzwellenbereich. — **Albiswerk Zürich AG.**, Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich.
- Kl. 120 f, Nr. 230165. 31. Oktober 1942, 12 1/2 Uhr. — Anordnung zur Erzielung der Frequenzkonstanz eines Röhrensenders. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. März 1942.»
- Kl. 120 f, Nr. 230166. 24. Dezember 1942, 20 Uhr. — Richtantennenanordnung. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH.**, Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Januar 1942.»
- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230098 (59), 230167 (120 g).

- Cl. 120 g, n° 230167. 15 avril 1942, 18½ h. — Procédé pour la transmission des signaux à distance et installation pour la mise en œuvre de ce procédé. — Henri de France, ingénieur, Rue Dailly 7, Saint-Cloud (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 26 janvier 1942.»
- Kl. 123 b, Nr. 230168. 30. Dezember 1942, 24 Uhr. — Koffer. — Vogt & Holz vorm. A. H. Landis, Affolternstrasse 36, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 123 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230170 (126 a).
- Kl. 125 b, Nr. 230169. 1. September 1942, 8 Uhr. — Verschlussplombe für Verpackungshüllen. — Stoba AG., Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 126 a, Nr. 230170. 12. Dezember 1942, 15 Uhr. — Kleintransportwagen mit kastenartigem Oberteil. — Erich Koch, Ingenieur, Marktstrasse 15, Dresden (Deutsches Reich). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 230171. 24. Dezember 1942, 20 Uhr. — Fahrzeug mit Aggregat zur Energie-Umwandlung. — Gebrüder Merz AG., Dulliken bei Olten (Schweiz). Vertreter: Paul Feremutsch, Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 230172. 31. Dezember 1942, 13 Uhr. — Transportvorrichtung. — Ernst Frauchiger, Gartenstrasse 613, Zofingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 230173. 25. März 1943, 18 Uhr. — Bremsvorrichtung an Schlitten. — Peter Davatz, Hof- und Wagenschmiede, Grösch (Graubünden, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Cl. 126 b, n° 230174. 28 avril 1942, 20 h. — Dispositif de protection contre les intempéries pour voitures découvertes. — Maurice-François-Alexandre Julien, Rue de Madagascar 14, Toulouse (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 126 b, Nr. 230175. 11. Dezember 1942, 22 Uhr. — Hebevorrichtung, insbesondere für Kraftfahrzeuge. — Martin Pötzsch, Maekensstrasse 22, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 230176. 23. Dezember 1942, 17¼ Uhr. — Selbsttätige Nachstellvorrichtung für Bremsen von Fahr- oder Flugzeugrädern. — Vereinigte Deutsche Metallwerke AG., Frankfurt a. M.-Heddernheim (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Januar 1942.»
- Kl. 126 c, Nr. 230177. 7. November 1942, 4 Uhr. — Federndes Rad. — Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 126 c, Nr. 230178. 26. November 1942, 9 Uhr. — Federndes Rad. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).
- Cl. 128 a, n° 230179. 24 décembre 1942, 20 h. — Navire à vapeur à propulsion arrière. — Roger de Perrot, St-Nicolas 1, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

45 { Zusatzpatente
brevets additionnels
Brevetti addizionali } Nr. 230180 — 230224

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 24 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230185 (36 p).
- Kl. 33 d, Nr. 230180 (225348). 18. März 1941, 17 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung von zur Kalteinsparung von unvergorenen Fruchtsäften dienender Kohlensäure aus im Mostereibetrieb anfallender Gärungskohlensäure. — Häny & Cie., Meilen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 e, Nr. 230181 (220739). 4. März 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von in konzentriertem wie in verdünntem Zustand beständigen wässrigen Emulsionen, welche sich zum Behandeln von Textilien, Papier und Leder eignen. — Chemische Fabrik Piersee GmbH., Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 36 p, Nr. 230182 (222795). 8. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4,6-Diamino-chinaldin. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 230183 (222795). 8. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Methylamino-6-methoxy-chinaldin. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 230184 (222795). 8. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4-Amino-6-äthoxy-chinaldin. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 230185 (227351). 6. Februar 1942, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer basischen Verbindung. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Februar 1941.»
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230182 bis 230184 (36 p).
- Kl. 37 a, Nr. 230186 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230187 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230188 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230189 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. September 1941.»

- Kl. 37 a, Nr. 230190 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230191 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230192 (212419). 1. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. September 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230193 (212647). 25. November 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 37 a, Nr. 230194 (226451). 13. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines bläulichen Trisazofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230195 (226451). 13. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines blauen Trisazofarbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1941.»
- Kl. 37 a, Nr. 230196 (226691). 4. November 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o,o'-Dioxyazofarbstoffes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230197 (226691). 4. November 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o,o'-Dioxyazofarbstoffes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230198 (226691). 4. November 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o,o'-Dioxyazofarbstoffes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230199 (226691). 4. November 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o,o'-Dioxyazofarbstoffes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230200 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230201 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230202 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230203 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230204 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230205 (227126). 3. April 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230206 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230207 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230208 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230209 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230210 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230211 (227352). 27. Februar 1942, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 230212 (227584). 15. Januar 1942, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines metallhaltigen Farbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 37 a, Nr. 230213 (227584). 15. Januar 1942, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines metallhaltigen Farbstoffes. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 37 b, Nr. 230214 (227585). 15. Oktober 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates der Anthrachinonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 230215 (227585). 15. Oktober 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates der Anthrachinonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 230216 (227585). 15. Oktober 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates der Anthrachinonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 230217 (227585). 15. Oktober 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates der Anthrachinonreihe. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 38 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230181 (36 e).
- Kl. 41, Nr. 230218 (224213). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Polyaethin. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1938.»

- Kl. 41, Nr. 230219 (224213). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Polyaethin. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juli 1938.»
- Cl. 71 f, n° 230220 (220793). 30. mai 1939, 18¼ h. — Boîte de montage étanche. — Erwin Piquerez, Fabricant de boîtes, Bassecourt (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 116 h, Nr. 230221 (229743). 30. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Benzolsulfamidderivates. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 230222 (229743). 30. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Benzolsulfamidderivates. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 230223 (229744). 30. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Benzolsulfamidderivates. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 230224 (229744). 30. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Benzolsulfamidderivates. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 2 e, Nr. 224155. 20. März 1942, 8 Uhr. — Baumspritze. — Samuel Schlaeppli, Velomechaniker, Zuchwil; und Joseph Duss, Gartenbau, Liestal (Schweiz). Vertreter: Walter Fr. Moser, Bern. Uebertragung laut Erklärung des Betriebsamtes Kriegsteilen vom 4. Dezember 1943 zugunsten von Frau Rosa Emch, geb. Mäder, Zuchwil (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1943.
- Kl. 7 d, Nr. 226190. 21. Oktober 1942, 8 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Reinigung der atmosphärischen Luft sowie der Luft von Wohnräumen, Fabrikhallen, Kinos u. dgl. — Karl F. Angst, Ingenieur, Thalwil (Schweiz). Uebertragung vom 11. Juni 1943 zugunsten von Eduard Dünkli, Zeltweg 83, Zürich 7 (Schweiz); registriert den 6. Dezember 1943.
- Kl. 8 a, Nr. 187375. 5. Dezember 1935, 18¼ Uhr. — Backsteinform. — Jakob Arn, Mechaniker, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. Uebertragung vom 22. November 1943 zugunsten von Hans Arn, Mechanische Werkstätte, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern; registriert den 6. Dezember 1943.
- Cl. 13 i, n° 158188. 28 juillet 1931, 20 h. — Organe distributeur d'air ou de gaz, devant être exposé à des températures élevées. — La Thermotechnique S. à r. l., Rue Baldner 38, Strasbourg-Neudorf (France). Mandataire: J. Späty, Zurich. Licence exclusive selon déclaration du 6 décembre 1943 en faveur de la Motrac Motormäher und Traktoren AG, Letzigraben 106, Zurich (Suisse); enregistrement du 14 décembre 1943.
- Kl. 80 e, Nr. 229007. 17. Mai 1943, 18 Uhr. — Hobelbankstütze. — Hermann Stelner, Schreiner, Liestal (Schweiz). Uebertragung vom 12. November 1943 zugunsten der Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik, Aktiengesellschaft, Kriens (Luzern, Schweiz); registriert den 13. Dezember 1943.
- Kl. 111 a, Nr. 179219. 24. Oktober 1934, 24 Uhr. — Elektrisches Freileitungsseil. — Bayernwerk Aktiengesellschaft, Blumenburgstrasse 6, München (Deutsches Reich). Vertreterin: Aluminium-Industrie Aktiengesellschaft, Neuhausen am Rheinfall. Ausschliessliche Lizenz vom 23. Oktober 1943 zugunsten der Aluminium-Industrie Aktien-Gesellschaft, Chippis (Schweiz); registriert den 6. Dezember 1943.
- Kl. 111 d, Nr. 228072. 17. April 1942, 17¼ Uhr. — Temperatur-Moment-schalter mit Tastkontakten für elektrische Apparate. — Fr. Ghelmetti, Solothurn; und Paul Spless, Zollikon [Zürich] (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 23. November 1943 zugunsten der Fr. Ghelmetti & Cie. Aktiengesellschaft, Solothurn (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 9. Dezember 1943.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 3 c, Nr. 187036, 194076. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 9 a, Nr. 219609. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 10 a, Nr. 151235, 184828, 187315. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 151, Nr. 186810. Walder & Co., Zürich.
- Cl. 38 c, n° 228939. A. Braun, Bâle.
- Kl. 59, Nr. 152634, 199512. Walder & Co., Zürich.
- Cl. 70, n° 219446. Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 85 a, Nr. 229009. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 100 b, Nr. 191920. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 101 b, Nr. 167594. Walder & Co., Zürich.
- Cl. 104 c, n° 219743. A. Braun, Bâle.
- Kl. 108 e, Nr. 177717. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 112, Nr. 227262. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 120 d, Nr. 216076, 217991, 223036. AG. Brown, Boveri, Baden.
- Kl. 120 f, Nr. 220879. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 212761. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 126 i, Nr. 224637. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 129 c, Nr. 202153. Fritz Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(79 Hauptpatente — 79 brevets principaux — 79 brevetti principali)

- Kl. 2 c, Nr. 195571. Doppelfinger für Mittelschnitt-Messerbalken von Mähmaschinen.
- Cl. 3 c, n° 219360. Piège pour insectes ailés nuisibles.
- Cl. 4 b, n° 212826. Elément de construction, tel que poutre, pilier, pylône, dalle, mur, cloison et procédé d'établissement de cet élément.
- Cl. 4 b, n° 214357. Matériau isolant.
- Kl. 4 d, Nr. 200312. Tür für gasdichte Raumabschlüsse.

- Kl. 7 e, Nr. 224587. Einsatz zum elektrischen Aufheizen von Warmwasserbehältern.
- Kl. 10 o, Nr. 165090. Feststellbares Gelenk für zusammenklappbare Geräte.
- Kl. 10 d, Nr. 223909. Einrichtung an Türen zum selbsttätigen Schliessen derselben mittels Federkraft. (Infolge Verzichts erloschen am 18. Dezember 1943.)
- Kl. 11 b, Nr. 192328. Verfahren zur Herstellung von Sicherheitsglas.
- Cl. 12 b, n° 208158. Procédé et appareil pour la fabrication de combustibles agglomérés.
- Kl. 13 e, Nr. 220709. Elektroanzünder an Fahrzeug mit Gasgenerator zum Anzünden des festen Brennstoffes im Generator.
- Kl. 15 g, Nr. 209292. Auflegematratze.
- Kl. 19 b, Nr. 227330. Speisevorrichtung an Karden.
- Cl. 19 c, n° 192549. Procédé pour obtenir, en une opération continue, des fils lustrés complètement organisés, et machine pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 19 d, Nr. 155413. Oelvorrichtung für Spulmaschinen.
- Kl. 23 a, Nr. 157006. Zubringeranordnung an Rundwirkstühlen.
- Kl. 24 d, Nr. 188596. Waschapparat mit geführtem Wäschestampfer.
- Cl. 25 b, n° 176004. Maillot de bains.
- Kl. 25 b, Nr. 214395. Hosenträger, insbesondere für Soldaten.
- Kl. 28 c, Nr. 170072. Verfahren zum Frischhalten von flüssigen Molkereierzeugnissen.
- Cl. 36 g, n° 227117. Procédé de désagregation de corps par l'application d'ondes hertziennes.
- Kl. 36 o, Nr. 173061. Verfahren zur Herstellung von Kaliumoxalat aus Kaliumformiat.
- Kl. 36 q, Nr. 211924. Verfahren zur Darstellung von o,o'-Dioxydiphenyl aus Diphenylenoxyd.
- Kl. 86 q, Nr. 212198. Verfahren zur Abtrennung von Phenolen aus phenolhaltigen Produkten, insbesondere aus Teerölen und dergleichen.
- Kl. 88 b, Nr. 219937. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von flüssigen Benzin-Kohlenwasserstoffen aus Torf.
- Kl. 43, Nr. 194463. Kläranlage zur mechanischen Reinigung von Abwasser.
- Kl. 45 f, Nr. 208193. Metallisiertes Faserprodukt und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 49 a, Nr. 151704. Filmaufnahmeapparat mit fest eingebautem Federwerk.
- Kl. 49 b, Nr. 221616. Verfahren zur Herstellung photographischer Bilder.
- Kl. 54 b, Nr. 197319. Skibindung mit Einrichtung zum Einstellen des Tiefzuges des Fersenzugliedes.
- Kl. 56 c, Nr. 193947. Gewichtsausgleichsvorrichtung an Geschützen.
- Kl. 56 g, Nr. 144329. Abzugmechanismus für selbsttätige Feuerwaffen.
- Cl. 56 h, n° 162177. Appareil à temper les fusées mécaniques à mouvement d'horlogerie.
- Cl. 56 h, n° 167210. Carter pour mécanisme de fusée mécanique.
- Kl. 66 b, Nr. 211515. Induktionszähler mit wenigstens einem Bimetallstreifen zur Temperaturkompensation.
- Cl. 71 k, n° 168199. Dispositif de commande de la roue à colonnes d'un mécanisme de chronographe.
- Cl. 79 k, n° 211150. Canon de guidage pour machines à décolleter.
- Cl. 79 k, n° 225829. Procédé pour percer des trous au tour et instrument pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 85 b, Nr. 197045. Abziehgerät für Messer und Verfahren zur Herstellung desselben.
- Kl. 94, Nr. 224268. Verfahren zur Befestigung von Lederbändern an Armbanduhren.
- Kl. 96 e, Nr. 177009. Dichtungsring zur Abdichtung der Kolben und der Kolbenstangen von Kolbenmaschinen.
- Kl. 96 e, Nr. 221673. Verfahren zur Verstärkung von zylindrischen Hohlkörpern und nach dem Verfahren verstärkter zylindrischer Hohlkörper.
- Kl. 96 e, Nr. 223373. Isolierkörper an Warm- oder Kaltwasserrohrleitungen.
- Kl. 96 f, Nr. 205620. Hahn.
- Kl. 103 c, Nr. 217033. Turbine mit Laufradschaufeln, die einer intermittierenden Beanspruchung durch das Triebmittel ausgesetzt sind.
- Kl. 104 a, Nr. 201388. Verbrennungsmotor mit zwei einander gegenüber liegenden Zylindern, deren Kolben auf dieselbe Kurbel arbeiten.
- Kl. 104 a, Nr. 221686. Aus zwei Doppelwellengegenkolbenmotoren bestehendes Brennkraftmaschinenaggregat.
- Kl. 104 c, Nr. 155224. Vorrichtung zum Abschirmen elektromagnetischer Wellen an Zündvorrichtungen von Verbrennungsmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 221691. Gegenkolbenbrennkraftmaschine.
- Kl. 107 e, Nr. 179854. Dampf- und Warmwassererzeuger.
- Kl. 107 e, Nr. 210665. Propellerdampfprohr-Kessel.
- Kl. 108 e, Nr. 226311. Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten oder Gase.
- Kl. 110 b, Nr. 218485. Mit der Eisenbahn verfahrbarer Grosstransformator.
- Kl. 111 a, Nr. 189237. Einrichtung zum Aufwickeln der Anschlussleitung von Stromverbrauchern.
- Kl. 111 d, Nr. 221433. Einrichtung zum Verhindern von Fehlauflösungen schnellschaltender Relais.
- Kl. 112, Nr. 214032. Verfahren zur Erzeugung steiler Steuerspannungen für gittergesteuerte, elektrische Ventile.
- Kl. 114 f, Nr. 168865. Brenner für flüssige Brennstoffe.
- Kl. 115 b, Nr. 147276. Elektrische Stablampe mit Längfalz in ihrem rohrförmigen Gehäuse.

- Kl. 115 b, Nr. 196804. Elektrische Beleuchtungsvorrichtung, insbesondere für Nähmaschine.
- Cl. 115 b, n° 201109. Lampe électrique portative.
- Kl. 116 h, Nr. 205363. Zahnpaste.
- Kl. 116 h, Nr. 212063. Verfahren zur Darstellung von Tropensäuredimethylamid.
- Kl. 116 i, Nr. 215243. Sterilisierungsvorrichtung, insbesondere für ärztliche Instrumente.
- Cl. 116 k, n° 196086. Dispositif pour contenir et administrer des médicaments injectables.
- Kl. 116 k, Nr. 224512. Zerlegbare Kolben-Injektionsspritze.
- Kl. 116 k, Nr. 227461. Vorrichtung zum Aufbringen von verflüssigtem Paraffin auf die Haut.
- Kl. 121 a, Nr. 227471. Einrichtung zur Anzeige von Veränderungen eines Gases oder Gasgemisches.
- Kl. 121 b, Nr. 215531. Vorrichtung zum Anzeigen von Erschütterungen.
- Cl. 123 a, n° 227043. Dispositivo di blocco per impernature intermedie di bacchette in due parti di ombrelli accorciabili.
- Kl. 124 a, Nr. 212081. Zuggarnitur für Kummerte.
- Cl. 125 b, n° 212960. Dispositif pour faciliter l'ouverture d'une boîte.
- Kl. 126 a, Nr. 217650. Zusammenlegbarer Transportwagen.
- Kl. 126 b, Nr. 186124. Bowdenzug-Schalteneinrichtung, insbesondere für die Steuerung der Abblendeinrichtungen an Fahrzeugscheinwerfern.
- Kl. 126 b, Nr. 205390. Fahrzeugscheinwerfer mit einem in einem Lagering an zwei gegenüberliegenden Stellen gelagerten Hohlspiegel.
- Kl. 126 b, Nr. 219549. Einrichtung an Fahrzeugen zur Abfederung der Schwinghalbachsen gegenüber dem mittleren Hohlprofilträger mittels Torsionsstabfedern.
- Kl. 126 c, Nr. 227480. Fahrzeug mit Speichenrädern.
- Kl. 126 f, Nr. 227485. Vorrichtung zum Arretieren von Fahrradsätteln.
- Kl. 127 a, Nr. 178728. Drahtseilantrieb.
- Kl. 127 a, Nr. 202703. Triebwerksbremse mit Schnellauslösung.

(8 Zusatzpatente — 8 brevets additionnels — 8 brevetti addizionali)

- Kl. 24 d, Nr. 219855 (188596). Waschapparat mit geführtem Wäschestampfer.
- Kl. 107 e, Nr. 189563 (179854). Dampf- und Warmwassererzeuger.
- Kl. 111 a, Nr. 192992 und 193833 (189237). Einrichtung zum Aufwickeln der Anschlussleitung von Stromverbrauchern.
- Kl. 116 h, Nr. 214841 und 214842 (212063). Verfahren zur Darstellung von Tropensäuredimethylamid.
- Kl. 116 h, Nr. 214843 (212063). Verfahren zur Darstellung von Tropensäurepiperidid.
- Kl. 116 h, Nr. 214844 (212063). Verfahren zur Darstellung von Tropensäurebenzylamid.

Verzeichnis der am 16. Dezember 1943 veröffentlichten 269 Patentschriften

Liste des 269 exposés d'invention publiés le 16 décembre 1943

Lista dei 269 esposti d'invenzione pubblicati il 16 dicembre 1943

224378	228843	228895	228940	228976	229014	229051	229109
225983	228844	228896	228941	228977	229015	229052	229110
226504	228846	228897	228942	228979	229016	229053	229111
226594	228847	228898	228943	228980	229017	229054	229112
226879	228848	228899	228944	228981	229018	229059	229113
226890	228849	228900	228945	228982	229019	229061	229114
226988	228852	228901	228946	228983	229020	229062	229115
227008	228853	228902	228947	228984	229021	229063	229116
227489	228855	228903	228948	228985	229022	229064	229117
227715	228860	228905	228949	228986	229023	229065	229119
227827	228862	228906	228950	228987	229024	229066	229120
227834	228863	228908	228951	228988	229025	229067	229121
228017	228865	228909	228952	228989	229027	229070	229122
228386	228866	228910	228953	228990	229028	229071	229126
228432	228867	228911	228954	228991	229029	229073	229127
228493	228868	228912	228955	228993	229030	229074	229128
228575	228871	228913	228956	228994	229031	229080	229129
228607	228872	228914	228958	228995	229032	229085	229130
228617	228873	228915	228959	228996	229034	229086	229131
228641	228875	228917	228960	228997	229036	229087	229133
228685	228876	228918	228961	228999	229037	229088	229134
228687	228877	228919	228962	229000	229038	229090	229136
228694	228878	228920	228963	229001	229039	229091	229141
228695	228880	228921	228964	229002	229040	229093	229143
228704	228883	228922	228965	229004	229041	229094	229153
228722	228884	228923	228966	229005	229042	229095	229154
228766	228886	228926	228967	229006	229043	229099	229156
228775	228888	228927	228969	229007	229044	229100	229158
228776	228889	228932	228970	229008	229045	229102	229159
228798	228890	228933	228971	229009	229046	229104	229161
228801	228891	228934	228972	229010	229047	229105	229162
228818	228892	228935	228973	229011	229048	229106	
228833	228893	228936	228974	229012	229049	229107	
228842	228894	228937	228975	229013	229050	229108	

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge von

Gutheilung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de l'acceptation de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigor in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist Dernier jour du délai légal de rétablissement Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
11 a	213720	17. Juli 1943	1. Dezember 1943
11 a	216364	27. Juli 1943	1. Dezember 1943
112	193748	27. Februar 1944	1. Dezember 1943

Eingang von Wiedereinsetzungsgesuchen in Patentsachen

Demandes de réintégration en matière de brevets

Domande di reintegrazione in materia di brevetti

Datum der Einreichung Date de la présentation Data della presentazione	Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Titel der Erfindung Titre de l'invention Titolo dell'invenzione
10. Dezember 1943	43	210841	Raschfilterapparat für Wasser und andere Flüssigkeiten.
10. Dezember 1943	43	210842	Raschfilterapparat.
6. Dezember 1943	86	213652	Rasierapparat.

Verzeichnis der rechtskräftig abgewiesenen oder zurückgezogenen

Wiedereinsetzungsgesuche in Patentsachen

Liste des demandes de réintégration en matière de brevets, refusées à titre définitif ou retirées

Elenco delle domande di reintegrazione in materia di brevetti respinte o ritirate

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Veröffentlichung des Eingangs des Wiedereinsetzungsgesuches Publication de la demande de réintégration Pubblicazione della domanda di reintegrazione
46 b	218089	Liste 21/1943

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich

Über die Verlängerung der Geltungsdauer von Beschlüssen des Regierungsrates über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

(Vom 18. Dezember 1943)

Der Regierungsrat, auf Antrag der Direktion der Volkswirtschaft, beschliesst: I. Die Geltungsdauer nachstehender Beschlüsse des Regierungsrates wird unter Vorbehalt des Artikels 18 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen bis zum 31. Dezember 1946 verlängert:

- Beschluss des Regierungsrates vom 15. Oktober 1942 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Arbeitsvertrages vom 24. Juli 1942 für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons Zürich (veröffentlicht im Amtsblatt-Textteil des Kantons Zürich vom 27. November 1942, Seite 1183);
- Beschluss des Regierungsrates vom 11. März 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 1. November 1942 für das Schreiner- und Tischlergewerbe des Kantons Zürich mit Ausnahme der Städte Zürich und Winterthur (veröffentlicht im Amtsblatt-Textteil des Kantons Zürich vom 16. April 1943, Seite 269);
- Beschluss des Regierungsrates vom 9. September 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 24. Juni 1943 für das Schreiner- und Tischlergewerbe in der Stadt Zürich (veröffentlicht im Amtsblatt-Textteil des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1943, Seite 749).

II. Die Verlängerung der Geltungsdauer der Beschlüsse des Regierungsrates tritt nach Genehmigung durch den Bundesrat mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Zürich in Kraft. (A.A. 5)

Zürich, den 18. Dezember 1943.

Im Namen des Regierungsrates,
der Präsident: Kägi;
der Staatssekretär: Dr. Aepli.

Vom Bundesrat am 27. Dezember 1943 genehmigt.

Società anonima Francesco Soave, Bellinzona

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso dell'art. 733 CO.

Prima pubblicazione

Nella sua assemblea del 10 agosto 1943, la Società anonima Francesco Soave, con sede in Bellinzona, ha deliberato una riduzione del capitale sociale mediante annullamento di 216 azioni da 1000 fr. e svalutazione del 40% delle 84 azioni residue.

I creditori della società potranno entro due mesi dalla terza pubblicazione notificare i loro crediti ed esigere che siano pagati o garantiti a sensi dell'articolo 733 CO.

Le eventuali notifiche dovranno essere fatte nel termine sopra precisato al notaio avvocato Antonio Antognini, in Bellinzona. (A.A. 6)

Bellinzona, 20 settembre 1943.

A. Antognini, notaio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 39 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären
Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 35)

(Vom 30. Dezember 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 35 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 27. Oktober 1943, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Kohlengrüß inländischer Herkunft) ist aufgehoben.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle wird mit der Liquidation der Preisausgleichskasse für Kohlengrüß inländischer Herkunft beauftragt.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1944 in Kraft.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.
7. 10. 1. 44.

Ordonnance n° 39 du Département fédéral de l'économie publique
concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché
(Abrogation de l'ordonnance n° 35)

(Du 30 décembre 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. Est abrogée l'ordonnance n° 35 du Département fédéral de l'économie publique, du 27 octobre 1943, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix du poussier de provenance indigène).

Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de liquider la caisse de compensation des prix du poussier de provenance indigène.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} janvier 1944.

Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée demeurent régis par elle.
7. 10. 1. 44.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres
à air, ainsi qu'en carburants

(Restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur)

(Du 4 janvier 1944)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi fabriqués et fabriqués; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1941 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1939 sur la perception de taxes par les organismes du Département fédéral de l'économie publique préposés à l'économie de guerre, arrête:

I. Champ d'application

Article premier. Les dispositions de la présente ordonnance sont applicables aux véhicules à moteur de tout genre, tels que motocyclettes, voitures automobiles, autocars, trolleybus, voitures de livraison, camions, tracteurs industriels, tracteurs agricoles, chariots, ainsi qu'aux chalands et canots à moteur, qui sont actionnés avec des carburants liquides ou avec des carburants de remplacement, ou qui marchent à l'énergie électrique.

Sont exceptés:

les véhicules et canots à moteur de l'armée;
les bateaux et canots à moteur des entreprises concessionnaires de transports par bateaux;
les chariots marchant à l'énergie électrique qui ne circulent pas sur la voie publique.

II. Admission à circuler

Art. 2. Véhicules, chalands et canots à moteur en général. Ne sont admis à circuler que les véhicules à moteur de tout genre, ainsi que les chalands et canots à moteur, qui sont munis d'une marque distinctive portant l'inscription «Autorisation de circuler».

La délivrance de la marque distinctive est liée, pour les différentes catégories de véhicules, aux conditions énoncées aux articles 3 à 6.

Les trolleybus et les tracteurs agricoles sont admis à circuler sans marque distinctive.

Art. 3. Véhicules, chalands et canots à moteur actionnés avec des carburants liquides. Parmi les véhicules à moteur de tout genre (excepté les tracteurs agricoles et les autocars) et les canots à moteur actionnés avec des carburants liquides, reçoivent la marque distinctive:

1. les motocyclettes et les voitures automobiles qui sont classées dans le groupe de rationnement I;
2. les voitures de livraison, les camions et les tracteurs industriels qui sont classés dans un des groupes de rationnement I à III;
3. les canots à moteur des pêcheurs de profession, de la police des eaux et des services de sauvetage sur les lacs.

Reçoivent, en outre, la marque distinctive les chalands actionnés avec des carburants liquides.

Art. 4. Véhicules, chalands et canots à moteur actionnés avec des carburants de remplacement. Les véhicules à moteur de tout genre (excepté les autocars et tracteurs agricoles), ainsi que les chalands et les canots à moteur, qui sont actionnés avec des carburants de remplacement (bois, charbon de bois, carbure, gaz dissous, etc.), ne reçoivent la marque distinctive que si la Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail a délivré, pour ces véhicules, chalands et canots, une autorisation au sens de l'ordonnance n° 11 du Département fédéral de l'économie publique, du 31 juillet 1941, sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales (générateurs et appareils pour carburants de remplacement non liquides).

Art. 5. Véhicules et canots à moteur marchant à l'énergie électrique. Les véhicules à moteur de tout genre (excepté les autocars) et les canots à moteur qui marchent à l'énergie électrique ne reçoivent la marque distinctive que si leur détenteur les a déclarés à la Section de la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, groupe des transports automobiles de l'économie de guerre.

Art. 6. Autocars. Les autocars (véhicules à moteur de plus de huit places pour le transport des personnes) qui marchent au moyen de carburants liquides, de carburants de remplacement ou de l'énergie électrique ne reçoivent la marque distinctive que s'il s'agit:

1. d'autocars de l'administration des postes, de détenteurs d'automobiles postales et d'entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale. Ces véhicules ne sont toutefois admis à circuler que pour effectuer les courses portées sur l'horaire;
2. d'autocars qui servent au transport en commun d'ouvriers et d'employés au lieu de travail et en retour de ce lieu.

Les autocars qui ne remplissent pas les conditions énoncées au 1^{er} alinéa, chiffres 1 et 2, du présent article et qui ne reçoivent pas dès lors la marque distinctive ne sont admis à circuler que pour effectuer des courses destinées à porter secours en cas de catastrophe due à des forces naturelles ou en cas d'accident.

Sont aussi réputés autocars les véhicules à carrosserie transformable qui sont employés comme autocars.

Art. 7. Documents, enlèvement de la marque distinctive et plaques de contrôle. Un document approprié sera en outre délivré au détenteur de véhicule, de chaland ou de canot à moteur admis à circuler aux termes des articles 3 à 6 et muni comme tel de la marque distinctive. Le conducteur du véhicule, du chaland ou du canot devra porter sur lui ce document et le présenter à toute réquisition des organes du contrôle.

Le détenteur du véhicule, du chaland ou du canot devra enlever sans délai la marque distinctive dès que feront défaut les conditions énoncées aux articles 3 à 6.

Les cantons ont l'obligation de retirer les plaques de contrôle des véhicules à moteur qui, aux termes de la présente ordonnance, ne sont pas admis à circuler.

La plaque de contrôle ne sera remise au détenteur d'un véhicule à moteur que lorsque lui auront été délivrés la marque distinctive et le document mentionné au 1^{er} alinéa.

III. Limitation des courses pouvant être effectuées par les véhicules à moteur
admis à circuler

Art. 8. Courses du dimanche. La circulation des véhicules à moteur est limitée les dimanches et les jours généralement fériés (Nouvel-An, Vendredi-Saint, Ascension et Noël) aux courses suivantes:

1. aux courses effectuées avec leur propre véhicule par des membres du corps diplomatique;
2. sauf disposition contraire de l'article 9, aux courses à effectuer selon l'horaire par l'administration des postes, par les détenteurs d'automobiles postales, par les entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale et par les services de trolleybus;
3. aux courses que l'administration des postes, télégraphes et téléphones doit effectuer dans le service local avec des véhicules à moteur;
4. aux courses que doivent effectuer les organes de la Confédération, des cantons et des communes qui sont responsables de la sécurité publique, ainsi qu'aux courses du service du feu;
5. aux transports de personnes décédées;
6. aux courses effectuées par les entreprises des pompes funèbres en cas d'enterrement dans le rayon local restreint;
7. aux courses à effectuer d'urgence en cas de catastrophe due à des forces naturelles, d'accident, de maladie aiguë et d'accouchement;
8. aux courses que doivent effectuer d'urgence, dans l'exercice de leur profession, les personnes exerçant une profession médicale et les ecclésiastiques, ainsi que le personnel des hôpitaux et établissements similaires;
9. aux courses qu'effectuent les taxis dans un rayon ne dépassant pas 15 kilomètres, mesurés du centre de la localité où ils ont leur lieu de stationnement;
10. aux courses que doivent effectuer, en cas de perturbations dans l'exploitation, les entreprises, telles que les services de l'électricité, du gaz et des eaux, ainsi qu'aux courses que doivent effectuer d'urgence, sur l'ordre de l'autorité compétente, les entreprises appartenant à l'administration publique;
11. aux transports de lait;
12. aux courses à effectuer pour des travaux agricoles ou forestiers par des machines agricoles à traction mécanique ou par des tracteurs agricoles.

Art. 9. Services publics d'automobile. Les courses qu'effectuent en un mois les trolleybus, ainsi que les voitures automobiles et les autocars de l'administration des postes, des détenteurs d'automobiles postales et des entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale, doivent être réduites d'un cinquième par rapport aux courses effectuées par ces véhicules pendant la période correspondante de l'année 1943. La réduction portera d'abord et surtout sur les services du dimanche et des jours généralement fériés. Sont réputés jours fériés: le Nouvel-An, Vendredi-Saint, l'Ascension et Noël.

Les autorités de surveillance (l'administration des postes pour les entreprises de transport par voitures automobiles et autocars, l'Office fédéral des transports pour les services de trolleybus) surveillent l'établissement de l'horaire par les entreprises concessionnaires, ainsi que les courses pouvant être effectuées par elles, en particulier les courses du dimanche.

Art. 10. Transports par camions et tracteurs. Le transport de marchandises par camions (ayant une charge utile d'une tonne ou plus, y compris les véhicules à carrosserie transformable) et par tracteurs industriels, que le véhicule marche au carburant liquide, au carburant de remplacement ou à l'énergie électrique, doit être restreint selon le 2^e alinéa et les prescriptions de détail de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Les courses effectuées par chaque camion et tracteur industriel ne peuvent pas dépasser, si ce n'est avec la permission de l'autorité compétente, la limite générale fixée régulièrement pour deux mois consécutifs par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Pour chacun de ces véhicules, un tableau de contrôle des courses, valable pour deux mois consécutifs, doit être tenu sur la formule délivrée par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail peut prescrire d'autres restrictions au transport des marchandises; il peut notamment limiter ces transports à certaines régions, à certaines activités ou à certains parcours.

Les inscriptions portées sur les tableaux de contrôle des courses serviront exclusivement à des fins relevant de l'économie de guerre.

IV. Dispositions pénales et finales

Art. 11. Sanctions. En cas de contravention, l'Office de guerre pour l'industrie et le travail pourra prononcer l'exclusion de toute participation aux livraisons de bandages en caoutchouc, de chambres à air et de carburants, la rétrogradation du véhicule à moteur dans un autre groupe de rationnement ou une autre catégorie d'importance, ainsi que le retrait du document mentionné à l'article 7, 1^{er} alinéa.

Est réservée, dans les cas particulièrement graves, l'application des sanctions prévues dans l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 12. Entrée en vigueur. La présente ordonnance, à l'exception des articles 8, 9 et 10, entre en vigueur le 13 janvier 1944. Les articles 8 et 9 entreront en vigueur le 1^{er} février 1944, l'article 10 le 1^{er} mars 1944.

Dès le 13 janvier 1944, seront abrogées:

- a) l'ordonnance n° 7 du Département fédéral de l'économie publique du 19 mars 1941 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales (restriction de la circulation des véhicules à moteur);
- b) l'ordonnance n° 8 du Département fédéral de l'économie publique du 5 mai 1941 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales (restriction de la circulation des autocars).

Les faits qui se sont passés sous l'empire des ordonnances abrogées demeurent régis par elles.

Art. 13. Exécution et prescriptions s'y rapportant. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé de l'exécution de la présente ordonnance. Il pourra déléguer ses attributions à sa Section de la production d'énergie et de chaleur. Il édictera les prescriptions d'exécution nécessaires et pourra établir, sur la présentation et le timbre des cartes de légitimation, des dispositions dérogeant à l'article 2, 2^e alinéa, de l'ordonnance n° 2 du Département fédéral de l'économie publique, du 26 février 1941, sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales (rationnement des carburants liquides à l'usage des véhicules et des canots à moteur).

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail pourra aussi frapper de restrictions et d'interdictions la circulation de véhicules de catégories autres que celles qui sont visées dans la présente ordonnance; il pourra en outre consentir des exceptions aux dispositions de cette ordonnance, ainsi que percevoir des taxes à concurrence de 5 francs.

Les cantons peuvent être appelés à prêter leur collaboration. Ils sont chargés de prescrire les mesures nécessaires pour assurer la police de la circulation et le contrôle.

7. 10. 1. 44.

Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants

(Restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur)

(Du 4 janvier 1944.)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 janvier 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur), arrête:

I. Marques distinctives des véhicules, chalands et canots à moteur

Article premier. Marques distinctives portant l'inscription « Autorisation de circuler ». Seront délivrées, pour les véhicules, chalands et canots à moteur, les marques distinctives suivantes:

pour les véhicules à moteur qui sont actionnés avec des carburants liquides (excepté les tracteurs agricoles):

- les motocyclettes, voitures automobiles, voitures de livraison (d'une charge utile de moins d'une tonne), camions automobiles (d'une charge utile d'une tonne et au-dessus, y compris les camions à carrosserie transformable) et tracteurs industriels de la Confédération et de l'Administration des postes, télégraphes et téléphones, chalands et canots à moteur, ainsi que tous les véhicules à moteur des susdites espèces qui sont classés dans le groupe de rationnement I, à l'exception de ceux qui sont dénommés au dernier alinéa du présent article: une marque distinctive de couleur rouge;
- les autocars qui sont encore admis à circuler en vertu de l'article 6 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 janvier 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur) (appelée ci-après « ordonnance du département »): une marque distinctive de couleur rouge;
- les voitures de livraison, camions automobiles et tracteurs industriels qui sont classés dans le groupe de rationnement II: une marque distinctive de couleur verte;
- les voitures de livraison, camions automobiles et tracteurs industriels qui sont classés, pour une saison seulement, dans le groupe de rationnement I et, pour le reste du temps, dans le groupe de rationnement II: une marque distinctive de couleur rouge et verte (les couleurs se séparant en diagonale);
- les voitures de livraison, camions automobiles et tracteurs industriels qui sont classés dans le groupe de rationnement III: une marque distinctive de couleur jaune;
- pour les véhicules à moteur de tout genre (excepté les trolleybus et les tracteurs agricoles), chalands et canots à moteur qui sont actionnés avec des carburants de remplacement ou marchent à l'énergie électrique: une marque distinctive de couleur bleue.

Seront également munis de la marque distinctive de couleur rouge les motocyclettes, voitures automobiles et canots à moteur actionnés avec des carburants liquides qui, bien que n'étant pas classés dans le groupe de rationnement I, sont admis à circuler sans limite de durée par la Section de la production d'énergie et de chaleur (appelée ci-après « section »).

Seront munis d'une marque distinctive spéciale (carte blanche portant l'inscription « Autorisation spéciale » et ayant le coin gauche supérieur imprimé en rouge et jaune, les couleurs se séparant en diagonale) les motocyclettes, voitures automobiles et canots à moteur actionnés avec des carburants liquides qui, bien que n'étant pas classés dans le groupe de rationnement I, sont temporairement admis à circuler par la section ou, selon ses instructions, par les cantons. Seront munis de la même marque distinctive les autocars qui, bien que ne remplissant pas les conditions énoncées à l'article 6, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du département, sont aussi temporairement admis à circuler par la section.

Seront également munis d'une marque distinctive spéciale (carte blanche portant l'inscription « Pour plaque professionnelle ou plaque d'essais » et ayant le coin gauche supérieur imprimé en rouge et bleu, les couleurs se séparant en diagonale) les motocyclettes, voitures automobiles et autres véhicules à moteur qui appartiennent à des entreprises de l'industrie ou du commerce de l'automobile et qui n'ont été classés dans le groupe de rationnement I que pour aussi longtemps qu'ils circulent avec une plaque professionnelle ou une plaque d'essais (lettres et chiffres en couleur rouge), sur le vu de laquelle la section a délivré la carte de légitimation mentionnée à l'article 5, 1^{er} alinéa, chiffre 1, ou le permis mentionné au chiffre 3 du même article.

Art. 2. Délivrance des marques distinctives. La Division des automobiles de la Direction générale des postes, télégraphes et téléphones délivrera les marques distinctives pour tous les véhicules et canots à moteur des services administratifs et établissements en régie de la Confédération, ainsi que pour les autocars marchant à carburants liquides que l'Administration des postes, les détenteurs d'automobiles postales et les entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale emploient pour les courses portées sur l'horaire.

Les services cantonaux des automobiles délivreront les marques distinctives, sur présentation du permis prévu à l'article 5, à tous les autres détenteurs de motocyclettes, voitures automobiles, autocars, voitures de livraison, camions automobiles, tracteurs industriels, chalands et canots à moteur qui sont actionnés avec des carburants liquides.

A l'exception des véhicules et canots à moteur des services administratifs et établissements en régie de la Confédération, les véhicules, chalands et canots à moteur actionnés avec des carburants de remplacement seront, à moins d'être déjà munis d'une marque distinctive de couleur bleue, présentés au service cantonal des automobiles, qui les soumettra à un examen technique ou chargera quelque autre service de cet examen.

Art. 3. Apposition des marques distinctives. Les marques distinctives seront apposées sur les véhicules comme il suit:

- 1^o sur la face intérieure de la glace du pare-brise des voitures automobiles, des autocars, des voitures de livraison et des camions automobiles;
- 2^o sur les motocyclettes, à un endroit bien visible, en règle générale sur le côté gauche du réservoir à benzine;
- 3^o sur les tracteurs industriels et les chariots à moteur, à quelque endroit approprié et bien visible;
- 4^o sur la glace du pare-brise des canots et chalands à moteur ou, en l'absence d'une telle glace, à quelque endroit approprié et bien visible.

Les détenteurs des véhicules à moteur de tout genre (excepté les tracteurs agricoles), ainsi que des chalands et canots à moteur, qui sont actionnés avec des carburants liquides, apposeront eux-mêmes les marques distinctives.

Quant aux véhicules à moteur (excepté les tracteurs agricoles et les trolleybus), aux chalands et aux canots à moteur qui sont actionnés au moyen de carburants de remplacement ou de l'énergie électrique, les marques distinctives y seront apposées par les services cantonaux des automobiles, sur présentation du permis prévu à l'article 5, 1^{er} alinéa, chiffre 3 ou chiffre 5.

Art. 4. Désignation du lieu de stationnement. Le détenteur de tout camion automobile (y compris les voitures à carrosserie transformable) qui est encore admis à circuler et reçoit dès lors une marque distinctive doit, jusqu'au 29 février 1944 au plus tard, inscrire sur le véhicule, d'une écriture bien visible, le lieu de stationnement. Si le lieu de stationnement est le même que le lieu qui figure déjà sur la carrosserie avec le nom du détenteur, cette dernière désignation suffit. Au cas contraire, le lieu de stationnement doit être écrit, en lettres de 7 à 8 cm de haut et d'une couleur claire ou foncée, se détachant nettement de la teinte de fond de la carrosserie, sur le côté droit de celle-ci, derrière le siège du conducteur, à environ 5 cm au-dessus du fond de la carrosserie, à un endroit se voyant bien de l'extérieur; ou bien il doit figurer en lettres noires de la même grandeur sur une plaque à fond blanc qui sera appliquée au susdit endroit de la carrosserie, de telle sorte que l'inscription soit bien visible de l'extérieur.

Les services cantonaux des automobiles doivent, en ce qui concerne les camions automobiles et les tracteurs industriels, apposer jusqu'au 29 février 1944 au plus tard sur le recto de la carte de légitimation délivrée, selon l'article 5, 1^{er} alinéa, chiffre 2, ou sur le recto du permis délivré, selon l'article 5, 1^{er} alinéa, chiffre 3, à un endroit approprié, un timbre rouge du contenu suivant: « Lieu de stationnement: ... », dans lequel le lieu de stationnement du véhicule sera écrit à l'encre ou marqué au moyen d'une empreinte.

Dès le 1^{er} mars 1944, la carte de légitimation ou le permis devra être renouvelé par la voie ordinaire à chaque changement que subira le lieu de stationnement du camion ou du tracteur; en pareil cas, les services cantonaux des automobiles inscriront le nouveau lieu de stationnement sur le document renouvelé en procédant selon le 2^e alinéa.

Pour tous les camions automobiles et les tracteurs industriels des services administratifs et des établissements en régie de la Confédération, la Division des automobiles de la Direction générale des postes, télégraphes et téléphones inscrira le lieu de stationnement sur les permis jusqu'au 29 février 1944 au plus tard.

II. Documents

Art. 5. Sont réputés documents au sens de l'article 7, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du département:

- 1° la carte de légitimation, pour les motocyclettes et les voitures automobiles actionnées avec des carburants liquides et classées dans le groupe de rationnement I;
- 2° la carte de légitimation, pour les voitures de livraison, camions automobiles et tracteurs industriels actionnés avec des carburants liquides et classés dans un des groupes de rationnement I, I/saison, II ou III;
- 3° le permis pour carburants de remplacement, qui sera délivré par la Section pour les véhicules, chalands et canots à moteur actionnés avec des carburants de remplacement;
- 4° le permis spécial délivré par la Division des automobiles de la Direction générale des postes, télégraphes et téléphones pour tous les véhicules à moteur des services administratifs et des établissements en régie de la Confédération qui sont encore admis à circuler, ainsi que pour les autocars à carburant liquide qui sont employés par l'Administration des postes, les détenteurs d'automobiles postales et les entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale pour les courses portées sur l'horaire;
- 5° le permis spécial qui sera délivré par la section ou les services désignés par elle:
 - pour les motocyclettes et voitures automobiles à carburant liquide appartenant aux membres du corps diplomatique et consulaire, ainsi que pour les motocyclettes, voitures automobiles, autocars et canots à moteur qui sont encore admis à circuler sans limite de durée ou temporairement dans les cas particuliers prévus aux articles 10 et 11;
 - pour les autocars à carburant liquide qui sont encore admis à circuler pour le transport en commun d'ouvriers et d'employés au lieu de travail et en retour de ce lieu;
 - pour les chalands actionnés avec des carburants liquides;
 - pour les canots à moteur à carburant liquide qui sont encore admis à naviguer;
 - pour les véhicules et canots à moteur marchant à l'énergie électrique, les trolleybus exceptés;
 - pour les détenteurs de plaques professionnelles ou de plaques d'essais (en lettres et chiffres rouges), qui emploient ces plaques de préférence pour des autocars, des camions et des tracteurs industriels;
 - dans les cas où seront accordées par l'autorité compétente, selon l'article 12 de la présente ordonnance, des dérogations à la restriction des courses du dimanche qui est prescrite à l'article 8 de l'ordonnance du département. Les permis spéciaux délivrés en pareil cas seront rendus par le bénéficiaire à l'office de délivrance à l'expiration de leur durée de validité.

Pour les véhicules à moteur réquisitionnés en vue du service militaire, le document prévu au 1^{er} alinéa est remplacé, pour le parcours entre le lieu de stationnement habituel du véhicule et la place de fourniture, par l'ordre de marche et, pour le parcours entre la place de fourniture ou d'estimation de sortie et le lieu de stationnement habituel, par le procès-verbal d'estimation qu'établira l'autorité compétente. Aucune marque distinctive ne sera apposée pour ces parcours.

Il est interdit de rien changer, tant par adjonction que par suppression, au contenu des documents. Ceux de ces documents qui nécessitent des modifications doivent être rendus à l'office de délivrance. Ils seront remplacés par des documents nouveaux.

Le conducteur du véhicule, chaland ou canot à moteur portera le document constamment sur lui et le présentera, sur réquisition, aux organes du contrôle.

III. Restriction de la circulation des véhicules à moteur

Art. 6. Restriction en général. Sauf permission de l'autorité compétente, les courses pouvant être effectuées par un camion automobile ou un tracteur industriel ne dépasseront pas, dès le 1^{er} mars 1944, 2000 km au cours de deux mois consécutifs.

Sous réserve de l'article 7, les communautés cantonales de travail pour transports par autos (appelées ci-après « communautés de travail ») doivent restreindre davantage les transports de marchandises par camion et tracteur de quelque autre façon appropriée, selon les instructions de la section; ces restrictions s'opéreront notamment par la limitation de la circulation à certaines régions, à certaines activités ou à certains parcours.

Art. 7. Transports de mobilier nécessités par un déménagement, un mariage ou une liquidation de succession. A partir du 1^{er} mars 1944, les transports de mobilier nécessités par un déménagement, un mariage ou une liquidation de succession ne pourront s'effectuer au moyen de camions automobiles et de tracteurs que si la distance moyenne entre le lieu de chargement et le lieu de destination ne dépasse pas 100 km à vol d'oiseau.

Art. 8. Tableau de contrôle des courses. Dès le 21 février 1944, on pourra se procurer au prix de 20 centimes auprès de la communauté de travail compétente la formule spécialement établie par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail pour le tableau de contrôle des courses, prescrit à l'article 10, 2^e alinéa, de l'ordonnance du département et qui devra être tenu pour chaque deux mois consécutifs dès le 1^{er} mars 1944. Ladite communauté de travail indiquera sur la formule la région, le champ d'activité où les trajets auxquels devront être limités les transports de marchandises effectués par le camion ou le tracteur industriel en cause. En outre, l'autorité compétente portera sur le tableau les possibilités maxima de circuler qu'elle aura exceptionnellement accordées, conformément à l'article 13.

Les détenteurs de camions automobiles et de tracteurs industriels répondront de la tenue consciencieuse et exacte du tableau de contrôle des courses. Chaque course y sera inscrite avant d'être effectuée; la course effectuée, la distance parcourue sera inscrite en kilomètres. En outre, l'espèce de marchandises transportées (telles que petit bétail, gros bétail,

sable, pierres, pâtes alimentaires, cidre, marchandises diverses) sera spécifiée au fur et à mesure, et les indications prescrites sur l'état du compteur kilométrique seront inscrites. Les tableaux échus seront envoyés à la communauté de travail compétente le 5 du mois suivant au plus tard; celle-ci les transmettra à la section.

IV. Dérogations

Art. 9. Généralités. La section ou les services désignés par elle pourront accorder, selon les articles 10 à 14, des dérogations aux prescriptions de l'ordonnance du département.

Art. 10. Admission à circuler. La marque distinctive « Autorisation de circuler » pourra être délivrée pour d'autres motocyclettes, voitures automobiles et canots à moteur que ceux qui sont dénommés à l'article 3, chiffres 1 et 3, de l'ordonnance du département; elle pourra notamment être délivrée pour des motocyclettes, voitures automobiles et canots à moteur du corps diplomatique et consulaire ou des services administratifs et établissements en régie de la Confédération.

Art. 11. Autocars. La section pourra délivrer la marque distinctive pour des autocars autres que ceux qui sont désignés à l'article 6 de l'ordonnance du département, lorsqu'il sera important et urgent, en raison de l'économie de guerre, de transporter des personnes en autocars et qu'il serait absolument impossible de le faire dans le délai voulu avec un autre moyen de locomotion, ou lorsqu'il faudra, pour effectuer des courses portées sur l'horaire, renforcer le parc de voitures de l'Administration des postes, des détenteurs d'automobiles postales ou des entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale ou remplacer tels ou tels de leurs véhicules mis hors service.

La validité des permis accordés en vertu de la disposition précédente sera limitée à deux mois au plus. Pour chaque permis, le bénéficiaire devra payer un émoulement de 5 francs.

Art. 12. Courses du dimanche. Dans les cas urgents, telle la nécessité de transporter des denrées alimentaires périssables, les cantons pourront, selon les instructions de la section, permettre d'effectuer le dimanche et les jours généralement fériés, au moyen de véhicules à moteur de tout genre, des courses autres que celles qui sont prévues à l'article 8, chiffres 1 à 12, de l'ordonnance du département. Sont considérés comme jours généralement fériés: le Nouvel-An, Vendredi-Saint, l'Ascension et Noël.

La validité des permis accordés en vertu de la disposition précédente sera limitée à deux mois au plus. Pour chaque permis, le bénéficiaire paiera un émoulement de 2 francs.

Art. 13. Transports par camions automobiles et tracteurs. Les communautés de travail pourront, selon les instructions de la section, permettre, chaque fois pour deux mois consécutifs, de dépasser à concurrence de 4000 km les possibilités de circuler prévues à l'article 6. La section est seule compétente pour permettre des dépassements au delà de 4000 km.

Les demandes de dépassement seront présentées sur la formule prescrite aux communautés de travail, même lorsqu'il s'agira d'un dépassement au delà de 4000 km. On pourra se procurer la formule prescrite dès le 1^{er} février 1944 auprès des communautés de travail.

Pour chaque permis accordé en vertu du 1^{er} alinéa du présent article, le bénéficiaire paiera un émoulement de 3 francs.

La validité des permis est limitée à deux mois.

Art. 14. La section pourra, selon les instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, autoriser des dérogations dans d'autres cas encore.

V. Dispositions pénales et finales

Art. 15. Sanctions. Pourront être prononcés, en cas de contravention, l'exclusion de toute participation aux livraisons de bandages en caoutchouc, de chambres à air et de carburants, la rétrogradation du véhicule à moteur dans un autre groupe de rationnement ou une autre catégorie d'importance, ainsi que le retrait du permis mentionné à l'article 7, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du département.

Est réservée, dans les cas particulièrement graves, l'application des sanctions prévues dans l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénale suisse.

Art. 16. Commission consultative de recours. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail se réserve la faculté de faire appel, pour l'examen des recours interjetés contre des décisions des organes d'exécution de la présente ordonnance, à une commission consultative formée de personnes de la branche.

Art. 17. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 13 janvier 1944.

Dès cette date seront abrogées:

- l'ordonnance n° 3 B de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 22 avril 1941, concernant la restriction de la circulation des véhicules à moteur;
- les instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail aux départements cantonaux préposés à la circulation automobile sur la restriction de la circulation des autocars*;
- toutes les dispositions d'exécution et instructions édictées par la section et les services qui lui sont subordonnés en vertu des actes réglementaires susindiqués;
- la disposition relative à la présentation et au timbrage de la carte de légitimation, lors de la délivrance de la carte de rationnement normale, qui est énoncée à l'article 2, 2^{me} alinéa, de l'ordonnance n° 2 B du Département fédéral de l'économie publique, du 26 février 1941, sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides, ainsi qu'en huiles minérales (rationnement des carburants liquides à l'usage des véhicules et des canots à moteur).

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

La section est chargée de l'exécution de la présente ordonnance. Elle est autorisée à se faire seconder par les cantons.

* Instructions des 5 mai et 16 juin 1941.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 45 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 10. Januar 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «Generoso» XXI, Marseille ab 1. Januar 1944, Lissabon an 8. Januar 1944.
s/s «Chasseral» XXI, ladereit in Marseille gegen 22. Januar 1944.

Marseille—Südamerika (via Lissabon):

s/s «St-Cergue» XIV, Marseille ladereit Ende Januar 1944. Einzelheiten folgen.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Mount Aetna» XVII, Ausfahrt aus Lissabon gegen 15. Januar 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Willemstad (Curaçao), Havana (Kuba).
s/s «Chasseral» XI, ladereit in Lissabon 1. Hälfte Februar 1944 nach Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

s/s «Stavros» XVII, Lissabon aus gegen 15. Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Kassos» XIX, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Goldküste), Takoradi (Goldküste).

Import

Nordamerika:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, Philadelphia ab gegen 11. Januar 1944.

Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIII, Rio de Janeiro ab 17. Oktober 1943, Buenos Aires ab 3. Dezember 1943, Santos ab 11. Dezember 1943, Bahia ab 20. Dezember 1943. Löschhafen Marseille, woselbst gegen 22. Januar 1944 zurückerwartet.

s/s «Elger» VIII, ab: Rio de Janeiro 16. Dezember 1943, Santos 18. Dezember 1943, Buenos Aires 31. Dezember 1943, Montevideo gegen 10. Januar 1944, Rio de Janeiro ladereit gegen 14. Januar 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen anfangs Februar 1944 zurückerwartet.

s/s «Helene Kulukundis» XXII, Necochea ladereit gegen 19. Januar 1944, Buenos Aires ladereit gegen 27. Januar 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen 23. Februar 1944 zurückerwartet.

s/s «Calanda» XVIII, Rosario ladereit gegen 10. Februar 1944, Buenos Aires ladereit gegen zweite Hälfte Februar 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen erste Hälfte März zurückerwartet.

m/v «Santis» V, Buenos Aires ladereit gegen Ende Februar 1944, Santos ladereit gegen anfangs März 1944, Rio de Janeiro ladereit gegen anfangs März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen anfangs April zurückerwartet.

Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, Willemstad (Curaçao) ladereit gegen 25. Januar 1944, Barranquilla (Kolumbien) ladereit gegen 28. Januar 1944, Port Limon (Costa Rica) ladereit gegen 3. Februar 1944, Puerto Barrios (Guatemala) ladereit gegen 11. Februar 1944, Havana (Kuba) ladereit gegen 18. Februar 1944, Cardenas (Kuba) ladereit gegen 20. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladereit gegen 1. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.

s/s «Chasseral» XII, Port of Spain (Trinidad) ladereit gegen 14. Februar 1944, La Guaira (Venezuela) ladereit gegen 17. Februar 1944, Willemstad (Curaçao) ladereit gegen 19. Februar 1944, Puerto Tarafa (Kuba) ladereit gegen 23. Februar 1944, Port-au-Prince (Haiti) ladereit gegen 2. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen zweite Hälfte März 1944 zurückerwartet.

Afrika:

s/s «Marpessa» XVI, Beira (Mozambique) ab 23. November 1943, Lourenço-Marques (Mozambique) ab 4. Dezember 1943, Luanda (Angola) ab 23. Dezember 1943, Accra (Goldküste) an 1. Januar 1944, Ausfahrt unbestätigt. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen zweite Hälfte Januar 1944 zurückerwartet.

m/v «Kassos» XIX, Beira (Mozambique) ladereit gegen 4. Februar 1944, Lourenço-Marques (Mozambique) ladereit gegen 11. Februar 1944, Novo Redondo (Angola) ladereit gegen 27. Februar 1944, Luanda (Angola) ladereit gegen 1. März 1944, Accra (Goldküste) ladereit gegen 8. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen 24. März 1944 zurückerwartet.

s/s «Lugano» IX, Mozambique ladereit gegen Mitte Februar 1944, Angola eventuell Goldküste ladereit gegen 1. Hälfte März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.

Pendeldienst

Portugal—Bilbao:

s/s «Ulla», Lissabon ladereit gegen 25. Januar 1944.
s/s «Duero», Lissabon ladereit gegen anfangs Februar 1944.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Tormes» XIX, Lissabon ladereit gegen Ende Januar 1944.
s/s «Vasco» XVIII, Lissabon ladereit gegen Ende Januar 1944.
s/s «Celta» XVIII, Lissabon ladereit gegen Ende Januar 1944.

Lissabon—Marseille:

s/s «Albula» XXI, Lissabon ab 31. Dezember 1943, Marseille an 8. Januar 1944.
s/s «Chasseral» XI, Lissabon aus gegen 12. Januar 1944.
s/s «Generoso» XXII, Lissabon aus gegen 14. Januar 1944. 7. 10. 1. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 45 de l'Office de guerre pour les transports, du 10 janvier 1944)

Exportation

Marseille—Lissabon:

s/s «Generoso» XXI, départ de Marseille le 1^{er} janvier 1944, arrivée à Lissabon le 8 janvier 1944.
s/s «Chasseral» XXI, mise en charge à Marseille vers le 22 janvier 1944.

Marseille—Amérique du Sud (via Lissabon):

s/s «St-Cergue» XIV, mise en charge à Marseille vers la fin janvier 1944. Détails suivront.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Mount Aetna» XVII, départ de Lissabon vers le 15 janvier 1944.

Lissabon—Amérique centrale:

s/s «St-Gotthard» XVII, départ de Lissabon le 5 janvier 1944 pour Willemstad (Curaçao), La Havane (Cuba).
s/s «Chasseral» XI, mise en charge à Lissabon dans la première quinzaine de février 1944 pour Port-of-Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Willemstad (Curaçao), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Amérique du Sud:

s/s «Stavros» XVII, départ de Lissabon vers le 15 janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Lissabon le 5 janvier 1944 pour Lourenço-Marques (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Côte de l'Or), Takoradi (Côte de l'Or).

Importation

Amérique du Nord:

s/s «Master Elias Kulukundis» XX, départ de Philadelphia vers le 11 janvier 1944.

Amérique du Sud:

s/s «St-Cergue» XIII, départ de Rio-de-Janeiro le 17 octobre 1943, départ de Buenos-Aires le 3 décembre 1943, départ de Santos le 11 décembre 1943, départ de Bahia le 20 décembre 1943. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers le 22 janvier 1944.

s/s «Elger» VIII, départ de Rio-de-Janeiro le 16 décembre 1943, départ de Santos le 18 décembre 1943, départ de Buenos-Aires le 31 décembre 1943, départ de Montevideo vers le 10 janvier 1944, mise en charge à Rio-de-Janeiro vers le 14 janvier 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début de février 1944.

s/s «Helene Kulukundis» XXII, mise en charge à Necochea vers le 19 janvier 1944, mise en charge à Buenos-Aires vers le 27 janvier 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers le 23 février 1944.

s/s «Calanda» XVIII, mise en charge à Rosario vers le 10 février 1944, mise en charge à Buenos-Aires dans la deuxième quinzaine de février 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine de mars 1944.

m/v «Santis» V, mise en charge à Buenos-Aires vers la fin de février 1944, mise en charge à Santos au début de mars 1944, mise en charge à Rio-de-Janeiro au début de mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.

Amérique centrale:

s/s «St-Gotthard» XVII, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 25 janvier 1944, mise en charge à Barranquilla (Colombie) vers le 28 janvier 1944, mise en charge à Port Limon (Costa Rica) vers le 3 février 1944, mise en charge à Puerto Barrios (Guatemala) vers le 11 février 1944, mise en charge à La Havane (Cuba) vers le 18 février 1944, mise en charge à Cardenas (Cuba) vers le 20 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haiti) vers le 1^{er} mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.

s/s «Chasseral» XII, mise en charge à Port-of-Spain (Trinidad) vers le 14 février 1944, mise en charge à La Guaira (Venezuela) vers le 17 février 1944, mise en charge à Willemstad (Curaçao) vers le 19 février 1944, mise en charge à Puerto Tarafa (Cuba) vers le 23 février 1944, mise en charge à Port-au-Prince (Haiti) vers le 2 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

Afrique:

s/s «Marpessa» XVI, départ de Beira (Mozambique) le 23 novembre 1943, départ de Lourenço-Marques (Mozambique) le 4 décembre 1943, départ de Luanda (Angola) le 23 décembre 1943, arrivée à Accra (Côte de l'Or) le 1^{er} janvier 1944 (départ probable). Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de janvier 1944.

m/v «Kassos» XIX, mise en charge à Beira (Mozambique) vers le 4 février 1944, mise en charge à Lourenço-Marques (Mozambique) vers le 11 février 1944, mise en charge à Novo Redondo (Angola) vers le 27 février 1944, mise en charge à Luanda (Angola) vers le 1^{er} mars 1944, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 8 mars 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers le 24 mars 1944.

s/s «Lugano» IX, mise en charge à Mozambique vers la mi-février 1944, mise en charge à Angola et éventuellement Côte de l'Or vers la première quinzaine de mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin mars 1944.

Service navette

Portugal—Bilbao:

s/s «Ulla», mise en charge à Lissabon vers le 25 janvier 1944.
s/s «Duero», mise en charge à Lissabon au début de février 1944.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Tormes» XIX, mise en charge à Lissabon vers la fin de janvier 1944.
s/s «Vasco» XVIII, mise en charge à Lissabon vers la fin de janvier 1944.
s/s «Celta» XVIII, mise en charge à Lissabon vers la fin de janvier 1944.

Lissabon—Marseille:

s/s «Albula» XXI, départ de Lissabon le 31 décembre 1943, arrivée à Marseille le 8 janvier 1944.
s/s «Chasseral» XI, départ de Lissabon vers le 12 janvier 1944.
s/s «Generoso» XXII, départ de Lissabon vers le 14 janvier 1944. 7. 10. 1. 44.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Januar 1944 — Situation au 7 janvier 1944

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.	Changements depuis la dernière situation	
1. Goldbestand — Encaisse or	4 158 260 843.90	—	11 392 347.15	
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger				
couverture — autres	71 767 943.40			
andere — autres	16 447 556.38	+	5 246 137.65	
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse				
Wechsel — Effets de change	96 480 468.25			
Schatzanweisungen — Rescriptions	400 000. —	+	3 779 161.45	
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft				
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	300 000. —	—	—	
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist				
Avances surnantissement dénonçables à 10 jours	15 562 995.03	—	2 831 309.34	
andere Lombardv. — autres avances surnant.	—	—	—	
6. Wertschriften — Titres	64 455 781. —	—	—	
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	6 206 109.57	—	7 955 971.43	
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	131 762 815.03	—	749 566.58	
Zusammen — Total	4 561 644 518.61			
Passiven — Passif				
	Fr.	Fr.		
1. Eigene Gelder — Fonds propres	41 000 000. —	—	—	
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2 958 651 290. —	—	89 830 150. —	
3. Tagl. fall. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 314 294 963.10	+	74 805 872.81	
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	247 698 260.51	—	1 909 568.26	
Zusammen — Total	4 561 644 518.61			

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936

7. 10. 1. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland			
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam New York
%	%	%		%	%	%	%
3. XII. 1½	1½	1½	2. XII. 1943	—	1½	2½	1½
10. XII. 1½	1½	1½	9. XII. 1943	—	1½	2½	1½
17. XII. 1½	1½	1½	16. XII. 1943	—	1½	2½	1½
30. XII. 1½	1½	1½	23. XII. 1943	—	1½	2½	1½
7. I. 1½	1½	1½	6. I. 1944	—	1½	2½	1½

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 7. 10. 1. 44.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern



SPEDITIONS-AG., BASEL

INTERNATIONALE TRANSPORTE

ÜBERSEE-VERKEHRE

via

LISSABON - BARCELONA - MARSEILLE

123-1



HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1866
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN



Schweizer Grosshandelsfirma
mit eigener Niederlassung in

NEW YORK

wünscht Verbindungen aufzunehmen mit schweizerischen Lieferanten zwecks Geschäftsanbahnung für Nachkriegslieferungen.
Z 578
Offerten unter Chiffre **R 12744 Z** an Publicitas Zürich.

IMPORT AUS ITALIEN

Internationales Transport-Unternehmen ist in der Lage, aus Nord-Italien jede Ware (Wagenladungen), für welche die Zahlungsfrage im Clearing oder auf andere Weise geregelt ist, prompt und sicher nach der Schweiz abzufertigen.

Eil-Offerten und Anregungen unter Chiffre **S 3057** an Publicitas Lugano.

01

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 3 % de 1938

Amortissement du 1^{er} avril 1944

2^{me} tirage de 200 obligations remboursables à 500 fr. et de

400 obligations remboursables à 1000 fr.

a) Obligations de 500 fr.:

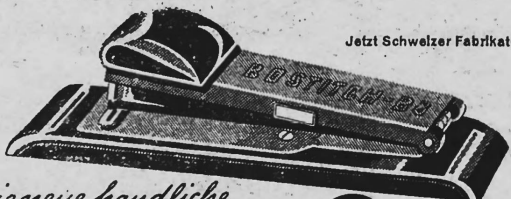
1651 à 1675	3526 à 3550	5726 à 5750	6951 à 6975
1851 à 1875	3676 à 3700	6001 à 6025	7001 à 7025

b) Obligations de 1000 fr.:

8551 à 8600	11451 à 11500	16301 à 16350	28101 à 28150
11001 à 11050	15251 à 15300	22301 à 22350	30401 à 30450

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:
Amortissement de 1943: Nos 1642, 2475, 6770, 6771 de 500 fr.; 8040 à 8060, 22661 à 22671, 22679, 25012, 28800 et 30164 de 1000 fr.

Lausanne, le 31 décembre 1943. L4 DIRECTION DES FINANCES.



Die neue handliche
BOSTITCH-B8
Ein Kleinhefter, der alles Bisherige übertrifft. Die Bostitch dient gleichzeitig als Heftmaschine, Heftzange und Nagler und kann leicht in der Rock- oder Aktentasche mitgetragen werden. Zum alten Preis wieder ab Lager lieferbar. Bitte verlangen Sie Ansichtsendung.

14.80
fürer
ZÜRICH MONSTERNO

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Erblasser:

Alois Breitenstein,

Wirt zum „Neuhof“, von Winkon, wohnhaft gewesen in Luzern, Bireggstrasse 24, gestorben am 25. Dezember 1943.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger) bis und mit **15. Februar 1944**, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.

Lz 2

Luzern, den 7. Januar 1944.

Teilungssamt der Stadt Luzern.

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. **J. SPÄLTY**
Limmatquai 32, Zürich
Tel. 2 95 85

INSERATE

im SHAB.

haben immer **ERFOLG!**

PATENTE

Marken, Muster
und Modelle
erwirkt

Ing. **J. FRANCK**
PATENTANWALT ZÜRICH

TALSTR. 16 - TEL. 39294

OTO COPIE & DRUCK

Geben Sie wichtige
Dokumente nicht
aus der Hand!

Verwenden Sie dazu
eine Fotokopie, sie ist
originalgetreu und ver-
steht genau den gleichen
Dienst.

Eine Fotokopie kostet
pro Blatt 21 x 30 cm
85 Cts. + Wust, grössere
Auflagen billiger.

Hausmann
Böhmstr. 91 Tel. 3376
Zürich

inserieren Sie im SHAB.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Burgdorf vom 30. Dezember 1943 ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 16. Dezember 1943 verstorbenen Herrn

Martial Nottaris-Wegmann,

des Angelo und der Anna, geborene Oppliger, geboren 1885, von Berzona (Tessin), gewesener Glaserbesitzer in Oberburg, wohnhaft gewesen in **BURGDORF**, angeordnet worden.

Gemäss Artikel 582 ZGB. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.). Die Eingabefrist ist festgesetzt bis und mit **8. Februar 1944**:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Burgdorf;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Winzenried in Oberburg.

Massverwalter: Herr Fritz Wüthrich, Prokurlist in Burgdorf.

Forderungen an die Kommanditgesellschaft unter der Firma Nottaris-Wegmann & Cie., Eisengiesserei und Ofenfabrik in Oberburg, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter der Erblasser war, sind nicht anzumelden.

Der Beauftragte:
E. Winzenried, Notar.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monstierschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgen. Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)



R: So eine Unverfrorenheit — schön wieder eine Nachahmung unserer «Visoclassette»!

N: Ruhig Blut, Junior! Wir waren die Ersten. «Visoclassette» ist haltbar, sichtbar und unanfechtbar. Zweckmässiger als wir kann niemand diese kleine Hänge-registratur herstellen. Jede Nachahmung lobt nur unser Werk.

Rüegg-Naegeli
ZÜRICH 1 BAHNHOFSTR. 22 TEL. 33708
SPEZIALHAUS FÜR BÜROEINRICHTUNG + SCHREIBWAREN

Zwei alte Zürcher im **RN** Schritt mit der neuen Zeit

Der farbige Prospekt „Visoclassette“ steht zu Ihrer Verfügung

(„Visoclass“ für grössere Registraturen)

MD